Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

41. Jahrgang · 11. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 3. November 2016

Die ganze Stadt wird zum Treffpunkt

„Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ am 5. November / Shuttlebus fährt wieder

MANNHEIM. Die Genüsse kamen erst später. Die Idee allerdings ist schon im Jahr 2004 entstanden. Aus dieser – damals lokal auf Sandhofen begrenzten – Idee ist im Laufe der Jahre ein zündendes Konzept geworden, das längst auf ganz Mannheim übergegriffen hat. Die „Lange Nacht der Kunst“ (seit 2007 „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“) macht nicht nur die Nacht zum Tag, sondern vor allem zur Gelegenheit, Kunst und Genuss aufs Beste zu kombinieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und den eigenen (oder einen anderen) Stadtteil auf ganz neue Weise kennenzulernen – in diesem Jahr am Samstag, 5. November, von 18 bis 24 Uhr.

„Das Besondere an der Mannheimer Langen Nacht der Kunst und Genüsse ist, dass alle Teilnehmer zur selben Zeit an einer gemeinsamen Aktion gleichzeitig teilnehmen“, so Lange Nacht-Mitbegründer Gerhard Engländer. „Das ist meines Wissens bundesweit einzigartig.“ Getragen wird das Erfolgskonzept – zumindest in den meisten Stadtteilen – durch den regen Besucherzuspruch. „Ich komme gar nicht dazu, mir was anderes anzuschauen, weil ich bis 24 Uhr nicht aus meinem Laden rauskomme“, sagt dazu schmunzelnd Gerhard Engländer. Die Organisation der Langen Nacht erfolgt aus dem örtlichen Gewerbe heraus und wird von der IG „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gewerbevereinen koordiniert. Sie ist eine gemeinsame Aktion der Gewerbetreibenden in Mannheimer Vororten und zeigt, welche Vielfalt Mannheim als „Stadt der Stadtteile“ zu bieten hat. Selbständige aller Branchen, die ihre Läden, Praxen, Büros, Kanzleien oder Werkstätten öffnen, laden zum Kennenlernen und zum Gespräch ein. Vielerorts gibt es dazu leckere Gaumenfreuden und Live-Musik, teilweise von bereits rennomierten Künstlern, teilweise von vielversprechenden Newcomern.

Nicht nur die Idee verbindet dabei die verschiedenen Stadtteile Mannheims – auch rein optisch hat die Lange Nacht der Kunst und Genüsse einen hohen Erkennungswert. Jede Veranstaltungsstätte – ob Ladengeschäft, Ausstellungsraum, Gaststätte oder Ausgefalleneres – lädt die Gäste am 5. November mit einem roten Teppich und strahlender Beleuchtung à la Hollywood zum Besuch ein. Allein in Neckarau hat die dort ansässige Gemeinschaft der Selbständigen aktuell die Anschaffung der roten Teppiche und der Strahler für alle Teilnehmer finanziert. Erfreulich: Das verbindende Busshuttle zwischen allen teilnehmenden Stadtteilen wird es in diesem Jahr wieder geben, nachdem es im vergangenen Jahr aus Kostengründen nicht realisiert werden konnte. Zusätzlich wird es Guides geben, die Besucher an den Haltepunkten über Wartezeiten und Programm informieren. In der Schwetzingerstadt dreht sogar zusätzlich ein Open-Air-Bus mit Moderation an Bord die Runden.

Machbar ist die Lange Nacht der Kunst und Genüsse natürlich nur dank der zahlreichen Unterstützer und Sponsoren wie der Stadt Mannheim mit Kulturamt und Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung, der Heinrich-Vetter-Stiftung (Shuttle), der Wall GmbH (City Light Großplakate), Physiopraxis Walz, SOS Medien und natürlich dank des Engagements hunderter Künstler und Einzelhändler. 2015 hatten in Mannheim rund 300 Betriebe in 14 Stadtteilen ihre Türen zum Schauen, Hören und Genießen geöffnet. Das vielseitige Angebot begeisterte mehr als 30.000 Besucher. In diesem Jahr wird das sicher noch getoppt werden. *nco*

Alle Teilnehmer und weitere Infos sind in der großen Sonderbeilage und unter www.lange-nacht-mannheim.de zu finden.

TOP-THEMEN

Neckarauer beschweren sich über Müllproblem Seite 6

Messias mit Soul und Gospel in der Matthäuskirche Seite 7

Impressionen zur Neckarauer Gesundheitswoche Seite 9

Komik und Kabarett: Andreas Müller im GKM Seite 10

Stadtteil-Portal.de

Unterstützung für Projekt Pflaster Paul 20. Oktober

Hungerleiderorden für Horst Siegholt 25. Oktober

Nachrichten im Netz

Gesundheit, Garzeiten und Gewinner

Viele Veranstaltungen und Informationen bei den Neckarauer Gesundheitstagen

NECKARAU. „Auch dieses Jahr haben wir wieder sehr interessante Themen für Sie“, sagte Arthur Bruno Hodapp bei der Eröffnung der Gesundheitstage im Neckarauer Steubenhof Hotel. Eine Woche lang ging es um das Wichtigste: die Gesundheit. Die Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) lud bei ihren Gesundheitstagen im Best Western Plus Hotel Steubenhof zu zahlreichen Vorträgen mit fundierten Fachinformationen ein. „Unsere Mitgliedsbetriebe, die auf dem Gebiet der Gesundheit tätig sind, werden zeigen, dass auch hier das Motto gilt: ‚Neckarau hat, was alle suchen‘ – seien es Ärzte oder Heilpraktiker, physiotherapeutische Einrichtungen und medizinische Fachbetriebe, Apotheken, Altenpflegebetriebe, Einrichtungsfachgeschäfte, Sanitätsbedarf oder gesunde Ernährung“, so die GDS im Vorfeld.

Und nach der Eröffnung durch Arthur B. Hodapp, stellvertretender Vorsitzender der GDS Neckarau, und Leandros Kalogerakis, Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH, starteten gleich die ersten Vorträge. So sprach Heilpraktiker Marc Sickelmann über das Thema Herz-Kreislauf-System und: „Was kann ich für mein Wohlbefinden tun?“ Breit gefächert war das Programm der Gesundheitstage. Bernd Kieser, Fachanwalt für Erbrecht, informierte zahlreiche Zuhörer, warum nicht jede Patientenverfügung wirksam ist, und Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer Sozialstation Neckarau-Almenhof, über Sicherheit und soziale Anbindung für die Patienten und Entlastung für die Angehörigen bei der häuslichen Pflege. Hochrangige Gäste sind immer gerne bei den GDS-Gesundheitstagen zugegen. In diesem Jahr sprach beispielsweise

Prof. Dr. med. Knut Böttcher, Chefarzt der Chirurgischen Klinik am Diakonissenkrankenhaus, zur minimalivasiven Schlüssellochchirurgie. So ungewöhnlich wenig Zuhörer hier auch anwesend waren: Die zahlreichen Fragen nach dem Vortrag zeigten, dass die Themen immer auf reges Interesse stoßen.

Auch an vielen Ständen konnten sich die Besucher mit vielfältigen Informationen rund um die Gesundheit versorgen. Von der Schreinerei Glocker informierte Winfried Glocker über das Samina Bettsystem mit Beratung und Probeliegen des Schlafsystems, von Koob Hörgeräte stand Hörgeräteakustiker Tim Weis den Interessierten Rede und Antwort wie auch das Gesundheitshaus Fuchs + Möller und der avendi Seniorenservice.

Ein besonderes Highlight hatte das gastgebende Steubenhof Hotel parat. Küchenchef Michael Zuber verließ seine „heiligen Hallen“ und bereitete beim „Live Cooking“ zum Thema Süßkartoffeln eine Cremesuppe von Süßkartoffeln mit Zitronengras und Kokosmilch und ein Süßkartoffel-Chili-con-Carne zu. Dabei nahm er sich auch Zeit für zahlreiche Fragen aus dem interessierten Publikum nach Garzeiten, Portionieren und wo man so manche Zutat eigentlich herbekommt.

Eines großen Zuspruchs erfreute sich auch die Verlosungsaktion der gastgebenden GDS bei der Gesundheitswoche in Neckarau. Im Foyer des Steubenhof Hotels aufgebaut war sie zentraler Anlaufpunkt für alle Besucher. Zu gewinnen gab es fünf Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro, einzulösen bei den GDS-Mitgliedsbetrieben (siehe www.gds-neckarau.de). Und der Vorsitzende Bernd Schwinn hat in diesen Tagen auch gleich die Gewinner gezogen: Rainer Würz, Maxstraße, Brigitte Keal, Holunderstraße, Margarethe Schwab, Adlerstraße, Jutta Matheis, Friedrichstraße und Aksel Schneider, Aufeldstraße dürfen sich über einen Gutschein freuen. *nco*

Die GDS-Vorstandsmitglieder mit Bernd Schwinn, Arthur Bruno Hodapp und Matthias Schmitt rahmen Hoteldirektor Alexandros Kalogerakis ein. Foto: Kranczoch

Bürgermeister machte Mut

Initiative weiht Niederbrückplatz ein

Nach der Enthüllung des Namenschildes des Niederbrücklplatzes (von links): Karin Steffan (Lokale Agenda), Bürgermeister Lothar Quast, Gabriele Thirion-Brenneisen (Vorsitzende Lokale Agenda). Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Hier wird der Anspruch der Nachhaltigkeit gemeinsam gelebt“, lobte Bürgermeister Lothar Quast die Aktiven der Lokalen Agenda 21 im Stadtteil Neckarau, die mit zahlreichen Maßnahmen und ehrenamtlicher Arbeit den ehemaligen Festplatz am Niederbrückl verschönerten und renaturiert haben. Zum Dank dafür war Quast deshalb nach Neckarau gekommen, um einen Beschluss des Gemeinderates zu vollziehen: So heißt die Verkehrsfläche zwischen zwei Aufeldwegen nun offiziell „Niederbrücklplatz“.

Fortsetzung auf Seite 2

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 45 07.-13.11.2016
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Pfälzer Kartoffelsuppe, Rindswurst, Dampfnudel (= Dessert)
Di. Gemüsepfanne, Kartoffeln, Gemüsezwiebeln, Tomaten, Sauerrahm, Buttergebäck
Mi. Saure Bohnen, Wellfleisch, Kartoffelpüree, Obst
Do. Vegetarische Lasagne, Rettichsalat, Gebäck
Fr. Gemüsefrikadelle in Bechamelsoße, Butterreis, Selleriesalat, Herzwaffeln
Sa. Schweineschnitzel, Rahmsoße, Lauchgemüse, Salzkartoffeln, Pudding
So. Zartes Kalbsragout in Cognacrahm, Rosenkohlgemüse, Reis, Joghurt
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

KAUFE Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

NACHHILFE VON STUDENTEN
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,50 €/45 Minuten
Weitere Infos unter: 0157 - 92 32 06 03

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Bürgermeister machte Aktiven für Nachhaltigkeit in Neckarau Mut

Fortsetzung von der Titelseite

Auch der Jugendtreff Neckarau präsentierte sich. Foto: Kranczoch

Der Name erinnert an eine der drei Brücken, die an dieser Stelle bis in die 1920er Jahre über einen Neckararm hinweg Neckarau und das Niederfeld verbunden hatte. Quast sah die Namensgebung mit der Enthüllung des neuen Verkehrsschildes als „Ansporn, den gemeinsamen Gedanken der Nachhaltigkeit weiter voranzubringen ... Der Platz steht beispielhaft für die Vielfalt, die die Lokale Agenda leistet“, lobte der Bürgermeister und nannte als Beispiel die Randbepflanzung mit Wiesengräsern, Sträuchern und einem gespendeten Baum auf dem neuen Niederbrücklplatz, die der Verkehrsfläche nicht nur ein Stück Natur zurückgab, sondern gleichzeitig die Fahrzeuge aus einem Platzbereich heraushielt, „an dem sie nun wirklich nichts zu suchen hatten“, so Quast. Es sei ein erster, kleiner Schritt in der Umgestaltung der gesamten Fläche.

Gemeinsam mit der Verwaltung hatten die in der Lokalen Agenda vereinten Organisationen auch schon ein Gesamtkonzept für den Platz entwickelt. Rund 300.000 Euro soll demnach die komplette Umgestaltung der vornehmlich als Schotterparkplatz genutzten Fläche kosten. „Es ist uns nicht gelungen, dieses Geld in den aktuellen Doppelhaushalt für die Jahre 2016/2017 zu bekommen“, räumte Quast ein. „Aber das Konzept steht weiter auf der Liste und die nächsten Haushaltsberatungen beginnen in Kürze“, machte er den Aktiven für die Nachhaltigkeit in Neckarau Hoffnung. Er wertete die Umbenennung deshalb als Beginn einer Entwicklung.

Markt der Nachhaltigkeit in Neckarau

Eingebettet war die offizielle Namensgebung des Niederbrücklplatzes in Neckarau in ein erstmals stattfindendes Nachhaltigkeitsfest. Vielfältig und bunt war das Angebot, welches die Lokale Agenda 21 Neckarau als Veranstalter präsentierte. Die Besucher konnten sich informieren und begutachten, was es im Stadtbezirk zu den Themen Verkehr, Garten, Klima, Bodenversiegelung und Tierschutz schon gibt. Es wurden alte Obstsorten von Streuobstwiesen erklärt und präsentiert (NABU) und es gab von beteiligten Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie anderen sozialen Institutionen Informationen zur deren Arbeit. Die BI Sportplatz Rheingoldstraße stellte ihr Anliegen vor und auch die Lokale Agenda 21 informierte zu ihren Aktivitäten. Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene rundeten das Angebot ab.

Im Erzählcafé gab es nicht nur die Geschichte zur Entstehung Neckaraus und des Niederbrückls, am gleichen Ort wurde Mannheimer Fair-Trade-Kaffee angeboten. Auch Kuchen, Pizza und Kaltgetränke sorgten für das leibliche Wohl. Musikalisch umrahmte die Gruppe Goldvogel das Fest.

Die beiden Organisatorinnen des Festes, Gabriele Thirion-Brenneisen und Karin Steffan, freuten sich darüber, dass so viele Neckarauer Vereine und Initiativen mitmachten. Aber auch die das Fest gestaltende Vereine und Initiativen waren glücklich über die vielen Besucher und auch darüber, wie gut mit dem Fest vor Augen geführt wurde, wie viele Aktivitäten im Stadtbezirk schon im Sinne der Nachhaltigkeit vorhanden sind. Den Anstoß für die Durchführung eines Nachhaltigkeitsfestes gaben die Bebauung des Sportplatzes an der Rheingoldstraße mit seinen Folgen fürs Klima und die Begrünung einer kleinen Teilfläche des Niederbrücklplatzes im Jahr 2015, wofür der Verein Lokale Agenda 21 MA-Neckarau dieser Tage auch einen Umweltpreis der Stadt erhielt. Mit der Grünfläche verbindet der Agendaverein den Wunsch nach einer schrittweisen Verschönerung des Platzes. Man hofft, dass die Stadt und der Stadtrat das dafür nötige Geld in den nächsten Doppelhaushalt einstellen. *red*

Wieder Weihnachtsgansaktion der GDS

NECKARAU. Ab 1. Advent läuft die traditionelle Weihnachtsgans-Aktion der GDS unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen“. In allen GDS-Betrieben, bei denen das Gänse-Plakat „Weihnachtsgans-Verlosung“ aushängt, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. 150 Gänse-Gewinne sind in den verschiedenen Lostöpfen der Geschäfte. Die Gewinner können ihre Treffer-Lose am Donnerstag, 22. Dezember 2016, 17 Uhr, auf dem Neckarauer Marktplatz einlösen.

Für alle, die kein Gewinnlos haben, gibt es wieder eine zweite Chance: Mit etwas Glück kann man eine Weihnachtsgans mit nach Hause nehmen, wenn man die Nieten aufhebt, mit seinem Namen beschriftet und mit auf den Marktplatz bringt. Dort werden um 17.30 Uhr alle Nieten in eine Lostrommel geworfen, aus der dann noch einmal zehn Gänse gezogen werden. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen. Für alle Besucher gibt es wie immer Gratis-Glühwein. *cm*

Wissen Sie was Ihre Immobilie Wert ist?

■ 250.000 €
■ 450.000 €
■ 650.000 €
■ Höhere Bewertung
Wenn Sie verkaufen möchten, dann sagen wir es Ihnen!
Erstberatung und Verkaufswertermittlung kostenlos und unverbindlich.
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50
KUTHAN IMMOBILIEN
0621 – 65 60 65 · info@kuthan-immobilien.de

KOMPAKT

Wie die Digitalisierung die Arbeitswelt verändert

ALMENHOF. Zum 8. Mal finden in diesem November die „Kurpfälzer Sozialtage“ statt, längst bekannt als ein hochkarätiges Forum, bei dem sich Politiker, Kirchenmänner und Gewerkschaftsvertreter gerne zeigen, um ihre Positionen abzustecken, aber auch in den Dialog miteinander zu treten. In diesem Jahr feiert die Kirche 125 Jahre Katholische Soziallehre – und zwischen diesem Ereignis und der 4. industriellen Revolution (Industrie 4.0 zu Arbeit 4.0), wollen die 8. Kurpfälzer Sozialtage in diesem Jahr diskutieren. Am Mittwoch, 16. November, um 19.30 Uhr findet dazu eine Veranstaltung im Gemeindehaus von Maria Hilf, Karl-Blind-Straße 5, 68199 Mannheim-Almenhof statt. Veranstalter sind die KAB (Katholische Arbeitnehmerbewegung) sowie die Arbeiterseelsorge im Raum Rhein-Neckar. Das komplette Programm kann im Internet unter www.soziattage2016.de abgerufen werden. *red*

EDITORIAL

Das Internet und seine Schattenseiten

Liebe Leserinnen und Leser, das Internet hat uns Menschen viel Segen gebracht – Erreichbarkeit nahezu überall, Informationen in Hülle und Fülle und für viele „ungeahnte“ Shopping-Angebote. Doch es bringt auch leider viel Fluch. So habe ich erst im Zusammenhang mit Anschlägen vom sogenannten Darknet erfahren; sozusagen die dunkle Seite des Internets, wo leider wohl die ganzen Schattenseiten der Menschheit abgebildet werden.

Soweit muss man jedoch gar nicht gehen. Liest man die Kommentare in großen Nachrichtenportalen, beispielsweise zum geplanten Besuch von US-Präsident Obama, ist man nur noch fassungslos über die Dummheit oder sogar den Hass, der hier verbreitet wird. Ich frage mich: Wie würden sich die Menschen benehmen, wenn sie sich nicht so sicher in der Anonymität des World Wide Web fühlen würden? So habe ich großen Respekt, wenn uns jemand einen Leserbrief mit seinem Namen schickt, der dann auch nachprüfbar hinter seiner Meinung steht. Das Internet darf kein rechtsfreier Raum sein und es ist sehr gut, dass der Staat inzwischen hart durchgreift bei Hasskommentaren, die sich weit unter der Gürtellinie befinden. Das hat mit freier Meinungsäußerung nichts mehr zu tun.

Vor wenigen Tagen ging ebenfalls durch die Medien, dass viele Online-Käufer auf Betrugsportale im Internet hereingefallen sind. Eine weitere Schattenseite des Netzes. Ich frage mich: Hat der Einzelhändler um die Ecke die gewünschte Ware nicht gehabt? Geht es um die paar Euro, die dieser vielleicht teurer ist (dies ist sehr oft gar nicht der Fall), oder wusste der Käufer schlichtweg nicht, dass es den Händler in seiner Nähe gibt? Das können wir an diesem Samstag ändern, an dem über 250 Einzelhändler für Sie den roten Teppich zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse ausrollen. Ganz real.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mill), Marion Schatz (mhs). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 02/16 vom Juli 2016
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld
Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Niederfeld Getränke
Fischerstraße 4
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke
Friedrichstr. 1-3
Papier Groß
Friedrichstr. 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a
Commerzbank
Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstr. 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei
Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold
Katharinenstr. 68
Blumen Röth
Morchfeldstr. 28
Imbiss & Kiosk
Morchfeldstr. 40
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter
Friedrichstraße 27
Bürgerdienst Neckarau
Rheingoldstr. 14
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Le Buffet
Rheingoldstraße 36
Volkshaus
Rheingoldstr. 47
Rheingoldhalle
Rheingoldstr. 215
BeneVit Haus am Park
Rottfeldstraße 3
Dioni zur Schindkaut
Schindkautweg 16
Pressehop Hartinger
Schulstraße 11
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus
Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt
Steubenstr. 26
BW Plus Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66
Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Lindenhof
VR Bank Rhein-Neckar
Meerfeldstraße 49
Avendi am Lanzgarten
Meerfeldstraße 71-73
Café Meerwiesen
Meerwiesenstraße 1
Rheinterrassen Gasthaus am Fluss
Rheinpromenade 15
Haarstudio Grazia
Windeckstraße 20

Ein langer Weg

Zur Namensgebung des Niederbrücklplatzes

NECKARAU. Im Sommer 2013 hatte der Verein „Lokale Agenda 21 – Mannheim-Neckarau“ den Neckarauer Bezirksbeirat gebeten, bei der Stadt Mannheim zu beantragen, dem ehemaligen Festplatz am Neckarauer Waldweg zwischen Aufeldweg I und II den Namen „Niederbrücklplatz“ zu geben. Die Namensgebung sollte zugleich der Auftakt für die Umgestaltung und Verschönerung dieses Platzes sein. Auf Antrag der SPD-Bezirksbeiräte hatte sich der Bezirksbeirat Neckarau dem Anliegen angeschlossen. Die zuständige Fachverwaltung lehnte damals den Wunsch mit folgender Begründung ab: „Das derzeitige Erscheinungsbild des Geländes lässt eine Benennung nicht zu. Der für die Benennung zuständige Fachbereich Geoinformation und Vermessung wird den eingebrachten Vorschlag in die ‚Vormerkliste für die Benennung öffentlicher Verkehrsflächen‘ aufnehmen. Sobald das Gelände eine Aufwertung erfährt, wird die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage ausarbeiten und dem Gemeinderat zur Abstimmung vorlegen.“

Da diese Antwort keine Begeisterung auslöste, stellte im Dezember 2013 die SPD-Gemeinderatsfraktion erneut den Antrag, den ehemaligen Festplatz so zu benennen, wie er in Neckarau genannt wird: Niederbrücklplatz. *zg/red*

Klassische Musik für Schwerstkranke

Jürgen Simon übergibt bei Benefizkonzert Spende an den Palliativverein

NECKARAU/LINDENHOF. Schwerstkranken mit Respekt zu begegnen, aber auch ihre Würde und Restautonomie zu erhalten sowie ihnen größtmögliche Lebensqualität zu ermöglichen, hat sich der Palliativverein am Diakonissenkrankenhaus auf die Fahnen geschrieben. Er unterstützt die Arbeit der Palliativstation, indem mit eingeworbenen Geldern viele zusätzliche Maßnahmen wie zum Beispiel Einrichtungsgegenstände, Musiktherapie oder aber auch Hilfsgeräte für die Palliativpatienten finanziert werden.

Um dafür immer wieder Spenden zu generieren, lud der Verein um den Vorsitzenden Claudius Kranz bereits zum vierten Mal seit seiner Gründung zu einem Benefizkonzert ein, das Anfang Oktober in der Lindenhöfer Johanniskirche stattfand. Als hochkarätiger Klangkörper konnte das Kurpfälzische Kammerorchester gewonnen werden, das in der voll besetzten Kirche unter Leitung von Cosima Sophia Osthoff mit Kammermusik vom Feinsten aufwartete. Kompositionen von Mozart und Stamitz, Elgar und zum Schluss Dvorák spielte das KKO gewohnt exquisit und beseelt.

Vorsitzender Claudius Kranz (r.) und Prof. Dieter Schilling (l.) nehmen freudig die Spende von Jürgen Simon entgegen.

Diesen Musikgenuss ergänzte eine Spende von Glasermeister Jürgen Simon in Höhe von 2.500 Euro, die er im Rahmen seiner wohltätigen Aktion „Honorar für einen guten Zweck“ persönlich an den ärztlichen Direktor des Krankenhauses, Prof. Dieter Schilling, und Claudius Kranz überreichte. Es war die zweite Tranche seiner Gesamtspende von 5.000 Euro an den Palliativverein.

Mit seiner ungewöhnlichen Spendenaktion unterstützt Glasermeister Jürgen Simon seit sechs Jahren regelmäßig soziale Projekte in Neckarau, Mannheim und der Region. Damals hatte der rührige Chef eines 150 Jahre alten Traditionsbetriebs die Idee, für Angebote ab 500 Euro eine Gebühr von heute 50 Euro zu berechnen. Für jedes bezahlte Angebot, das in einen Auftrag mündet, wird dem Kunden die Gebühr zurückerstattet, die er aber trotzdem zusammen mit den Beträgen der anderen Angebote eines Jahres separat sammelt und ohne Abzüge einem sozialen Projekt in Neckarau und der Region zukommen lässt. So hat der engagierte Handwerksmeister schon 26.000 Euro an Einrichtungen wie dem Kinderhospiz Sterntaler, dem Kinderhilfefonds „Kinder in Armut“, einem Hippotherapie-Projekt, der Hans Müller-Wiedemann-Schule, dem St. Vincent Hospiz und zuletzt dem Palliativverein am Diakonissenkrankenhaus gespendet.

Mit viel Information, Geduld und Beharrlichkeit reifte das mutige Pionierprojekt mit den Jahren zum Erfolgsmodell, das, so Simon, „ mehr Nachahmer verdient hätte“. Wer den Palliativverein mit einer Spende unterstützen möchte, kann das tun bei der Baden-Württembergischen Bank, IBAN DE50 6005 0101 0004 3540 68, BIC SOLADEST600. *cm*

Das Kurpfälzische Kammerorchester bot beim Benefizkonzert den musikalischen Rahmen für die Spendenübergabe. Fotos: Meixner

Klangvolles Erlebnis für die gute Sache

ALMENHOF/NECKARAU. Dem Palliativverein am Diakonissenkrankenhaus ist es gelungen, zu seiner vierten Benefizveranstaltung in diesem Jahr in der Johanniskirche im Lindenhof das Kurpfälzische Kammerorchester zu gewinnen. Mit Unterstützung des Förderkreises des Kurpfälzischen Kammerorchesters konnte ein Benefizkonzert organisiert werden, das mit Werken von Stamitz, Mozart, Elgar und Dvorak einen bunten Bogen von Mannheimer Schule bis Romantik zeichnete.

„Möge die schöne Musik Herz und Geldbeutel öffnen“, so führte der zweite Vorsitzende und ärztliche Direktor des Diakonissenkrankenhauses Prof. Dr. Dieter Schilling in das Konzert ein und konnte dabei auf einen voll besetzten Kirchenraum blicken. Cosima Sophia Osthoff dirigierte mit Körpereinsatz und Feingefühl ein sehr engagiertes KKO – ein wundervolles Klangerlebnis für alle Gäste. Insgesamt konnten für die Arbeit der Palliativmedizin, insbesondere für Atemtherapie und Musiktherapie, 2.654 Euro an Spenden gesammelt werden. *red*

GEHRINGS KOMMODE November 2016
November-Dezember
Kunst
Philip Hoheisel
Luft, Pause, Atem
Eine Fotoserie mit Unterwasseraufnahmen
Vernissage
Sa., 5.11., 19 Uhr
anschließend spielt „Fake Five“
FR. 11.11. ROCK&POP Paddy Schmidt
SA. 12.11. KABARETT Die ZWEIfler
FR. 18.11. ROCK&POP Knock on wood
FR. 25.11. BLUES Jim Kahr
SA. 26.11. ROCK&POP What's Up
Musik & Kunst
Samstag, 5.11.2016
Lange Nacht der Kunst und Genüsse
Kunst: Fake Five/Jazz
für den Gaumen: Gyros
Reservierung erbeten
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

KUNDEN DIENST SANITÄR+ HEIZUNG günther
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
70 % RABATT bis 31.12.2016
MEHR WÄRME!
(FÜR WENIGER GELD)
3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung statt für 95,25 € für 28,58 € pro m² Fensterfläche inkl. MwSt*.
* Sie erhalten bis 31.12.2016 die Weru Prima-Therm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (i3044) mit Edelstahlabstandshaltern statt für 95,25 € jetzt für nur 28,58 € inkl. 19 % MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glaslistenmehrpreis Wärmeschutzglas-ser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen. Aktion gültig in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Info zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse am 5.11.16
Bilderausstellung: Irene Kunze
„Malen ist wie atmen, man stirbt, wenn man es läßt“
und Irene Glowacz
„Clowns schen bunt“
Livemusik 80's - „Damn Serious“
Für einen guten Zweck:
Kölsch-Ausschank 0,2l für 0,50 €
68259 MA-Wallstadt
Mosbacher Str. 21
Tel: 0621 / 71 27 27
info@PhysioPraxisWalz.de
www.PhysioPraxisWalz.de
physiotherapie Praxis Walz
2016 – 25 Jahre Physiopraxis Walz

Böttger Buchhandlung
Inhaberin: Verena Keller
68199 Mannheim
Sennteichplatz 2/
Ecke Steubenstraße
Telefon 0621/856506, Fax 0621/859903, info@buch-boettger.de
www.buch-boettger.de
♦ Freundliche, kompetente und individuelle Beratung ist unsere Stärke
♦ Bestellungen gerne telefonisch oder über unseren Webshop
♦ Wir besorgen jedes lieferbare Buch über Nacht
♦ Sehr gute Parkmöglichkeiten
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Lese- und Geschenketipps für die Winterzeit erhalten Sie am Mittwoch, den 23.11.2016 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche, Eintritt frei!

Suche Haushaltshilfe für größeres Wohnhaus (4 Personen + Hund) in Ma-Lindenhof ab sofort
Chiffre 031116

4 Winterreifen auf Stahl-Radzierfelgen
205/55/R 91 H (gef. km ca. 2000), Profiltiefe 6 mm, für 1 er BMW wegen Krankheit zu verkaufen
€ 300,-- VHB. Telefon: 0621- 494596 oder 814424

SUZUKI Way of Life!
Suzuki SWIFT
Tageszulassungen/Vorführwagen
ab 11.900,-
• 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
• Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung.
FIBA Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10 · www.fiba-mannheim.de

MD MOD'ORO
STILVOLL ANDERS ZU JEDEM ANLASS
Damenschuhe & Accessoires
Friedrichstraße 16a
68199 Mannheim
T +49 621 86 19 28 65
W mo-doro.de

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Tapezierarbeiten ▶ Ital. Spachteltechnik
▶ Fassadenbeschichtung ▶ Verputzarbeiten ▶ Fliesenlegearbeiten
▶ Altbausanierung ▶ WDVS
▶ Lackierarbeiten ▶ Vollwärmeschutz
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

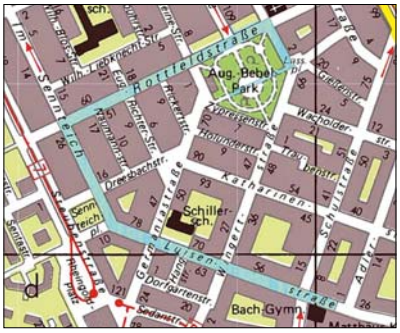
Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofeneinheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Sagenhafter St. Martin reitet wieder

Laternenumzug an Sankt Martin in Neckarau am 11. November



St. Martin macht sich mitsamt Gefolge am 11. November wieder auf den Weg durch Neckarau. Unser Bild zeigt den Zugweg. Foto: oh

NECKARAU. Sein Namenstag ist in Deutschland zu einem Fest für die Kinder geworden und wird auf traditionelle Weise mit Laternenumzügen auch in Neckarau begangen. St. Martin zieht auch in diesem Jahr wieder durch den Stadtteil und die Kinder singen dabei die traditionellen „Martinslieder". Der Laternenumzug an Sankt Martin findet in Neckarau am Freitag, 11. November, statt. Warum? Am 11. November ist der Namenstag des Heiligen Mannes. Verehrt wird der heilige Martin von Tours vor allem wegen einer guten Tat: Er soll, so sagt die Legende, einem frierenden Bettler die Hälfte seines roten Mantels gegeben haben. Er tat dies – der Sage nach – auf einem weißen Ross reitend vor etwa 1.600 Jahren.

Zurück nach Neckarau: Die Aufstellung des Zuges erfolgt ab 17 Uhr im August-Bebel-Park. Um 17.30 Uhr laufen die Kinder und Erwachsenen dann durch die Rottfeldstraße, Im Sennteich und über die Luisenstraße in den Hof des Bachgymnasiums. Die Blaskapelle aus Dannstadt begleitet den Zug. Im Hof des Bachgymnasiums wird das Martinsspiel aufgeführt. Akteure sind die Ministranten der Gemeinde St. Jakobus. Die Reitgemeinschaft Neckarau stellt das Pferd für den heiligen Martin zur Verfügung. Die vielen Kinder sind immer wieder von der Aufführung begeistert. Im August-Bebel-Park und im Hof des Bachgymnasiums wird bewirtet. Es gibt heiße Getränke für Kinder und Erwachsene sowie Essen zu kaufen.

„Wir brauchen für den Martinszug wie immer Ihre Unterstützung. Bitte machen Sie Ihre Vereinsmitglieder auf unsere Veranstaltung aufmerksam. Bitte hängen Sie das beigefügte Plakat an exponierter Stelle in ihrem Verein aus", so die veranstaltende IG Vereine. *red*

Tischtennis-Talente trainieren beim Türöffner-Tag

Kinder schnuppern bei der Post-SG Mannheim-Neckarau rein

NECKARAU. Einen tollen Tischtennis-Tag erlebten 15 Kinder zwischen sechs und neun Jahren bei der PSG Mannheim. Die „Sendung mit der Maus" hatte zum sechsten bundesweiten Türöffner-Tag aufgerufen und viele Kinder kamen. Dafür nahmen einige sogar Anfahrtswege von einer knappen Stunde auf sich.

Der Tag begann um 10 Uhr mit einem Schnuppertraining. Nach einem kurzen Aufwärmen, bei dem einige schon gewaltig ins Schwitzen kamen, konnten die Kinder an verschiedenen Stationen einen Einblick bekommen, wie das Tischtennis-Training in einem Verein abläuft. Besonders beliebt waren das Spiel mit dem Ballroboter und das Einzeltraining mit Trainer am Balleimer.

Nach der Mittagspause konnten die Kinder dann das Gelernte beim Ortsentscheid der Mini-Meisterschaft einsetzen. Der große Einsatz und die Spielfreude wurden mit Urkunden und Sachpreisen belohnt. Für die besten gab es außerdem Pokale und Medaillen zu gewinnen. Zudem bekommen sie die Chance, beim Bezirksentscheid gegen die Teilnehmer der anderen Ortsentscheide anzutreten.

Bevor die Siegerehrung stattfand, erhielten alle Teilnehmer noch die Möglichkeit, sich am Tischtennis-Sportabzeichen zu versuchen oder mit den Vereinsspielern zu trainieren oder Rundlauf zu spielen.

Am Ende des Tages waren sowohl Kinder als auch Organisatoren müde, aber zufrieden nach einem gelungenen Tag mit viel Spaß. *red*

Zahlreiche Kinder schnupperten bei der Tischtennisabteilung der PSG Neckarau rein. Foto: oh

Kulinarischer Genuss und Nervenkitzel

Kriminalmagisches Dinner im Steubenhof Hotel

„Morvellis letzte Vorstellung – Mord im Zauberkabinett" gibt es im Steubenhof Hotel zu erleben. Foto: oh

NECKARAU. Kulinarischer Genuss und Nervenkitzel: In diesen Tagen wird den Gästen des Best Western Plus Steubenhof Hotels einiges geboten: erlesen serviert, spontan inszeniert. Das kriminalmagische Dinner mit dem Theaterstück „Morvellis letzte Vorstellung – Mord im Zauberkabinett" – das ist ein köstliches Drei-Gänge-Menü in stilvollem Ambiente, umrahmt von einem interaktiven Kriminalstück.

Der Vorhang öffnet sich, die Show beginnt: Der große Morvelli und seine schöne Assistentin Pernilla präsentieren ihre Zaubershow mit meisterhaften Illusionen und verblüffender Magie. Es könnte eine ganz zauberhafte Vorstellung für die angereisten Zuschauer werden – würde die Darbietung der Truppe nicht von einem jähen Todesfall unterbrochen.

War es nur ein Unfall? Oder doch Mord? Und was hat der krumme Kartenabreißer Karlos mit all dem zu tun? Für Adalbert Theodor von Stubenrauch, den Sonderermittler der Stadt, sind diese Fragen allerdings erst der Anfang eines wahrhaft unglaublichen Abends voller Intrigen, magischer Verwicklungen, scharfer Waffen und mindestens einer Leiche.

„Tauchen Sie ein in die Zeit der Jahrhundertwende, sehen Sie ‚Morvellis letzte Vorstellung' mit faszinierenden Illusionen, echter Zauberkunst und einem kriminalistischen Meisterstück. Erleben Sie bei einem kulinarischen Dinner die Vorstellung der Zaubertruppe, an deren Ende sich der Vorhang für immer schließen wird", so die Veranstalter. Das verführerische Drei-Gänge-Menü wird vom Küchenteam des Best Western Premier Steubenhof kreiert und serviert. Der Kitzel für Nerven und Gaumen startet um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Die Termine: 19. November, 8. Dezember, 6. Januar 2017, 22. April 2017 und Zusatztermin wegen großer Nachfrage: 27. November.

Die Eintrittskarten werden für 74 Euro angeboten. Einzel- und Gruppenbestellungen können an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.das-kriminal-dinner.de wie auch telefonisch unter der Tickethotline 01805 55 00 55 (0,14 €/Minute aus dem dt. FN, 0,42 €/Minute mobil) eingereicht werden. *red*

Engagierte fordern Erhalt statt Entfall

Bolzplatz auf dem Hanns-Glückstein-Platz soll bleiben

LINDENHOF. Klaus Dieter Kähler und Bernhard Welker sind zwei Lindenhöfer, die sich für ihren Stadtteil einsetzen. Ihr besonderes Anliegen sind dabei die Natur, die Sauberkeit und besonders der Erhalt des Grüns und der Bäume im bebauten Bereich. In diesem Jahr sammelten sie Unterschriften zum Erhalt zahlreicher Bäume bei der Neugestaltung des Hanns-Glückstein-Platzes (die NAN hatten berichtet). Auf besonderes Unverständnis stieß dabei die Absicht der Verwaltung, eine gesunde alte Platane zu fällen, nur weil sie dem planenden kreativen Landschaftsarchitekten sprichwörtlich im Weg stand. So sieht dieser Bebauungsplan für das Glückstein-Quartier den Entfall des Bolzplatzes in dem Park vor. Die Verwaltung nennt hierfür gestalterische Gründe und hält den Erhalt des Platzes für nicht angemessen. Die Kinder sollen, so ist es vorgesehen, im Gras kicken.

Stadtrat Wolfgang Taubert (ML) ist sich mit Klaus Dieter Kähler und Bernhard Welker darin einig: „Der Bolzplatz auf dem Hanns-Glückstein-Platz muss erhalten bleiben." Der getroffene Beschluss der verantwortlichen Gremien sei falsch und sollte geändert werden.

Der Bolzplatz sei eingezäunt und die Kinder könnten unbeschwert spielen. Er biete einen gewissen Schutz vor Schmutz und vor allem Hundedreck. In diesen Tagen haben Taubert und Welker darum auf dem Platz die „Tretminen" mit weißen Fähnchen markiert. Wolfgang Taubert dazu: „Welche Eltern lassen zu, dass ihre Kinder auf einem verschmutzten Rasen spielen, wo Ekel und Gesundheitsgefahren drohen?" Nach der geplanten Neugestaltung werde der Dreck und der Kot nicht verschwinden. Seit Jahrzehnten bleibe die Verwaltung dem Bürger die versprochene Sauberkeit schuldig, obwohl die Politik immer wieder versichert, dass sie Sauberkeit will. *red*

In diesen Tagen haben Wolfgang Taubert und Bernhard Welker auf dem Platz die „Tretminen" mit weißen Fähnchen markiert. Foto: oh

RECHTSTIPP

Der Bevollmächtigte hat im Streitfall die Schenkung durch den Vollmachtgeber zu beweisen

§

MANNHEIM. Wer gestützt auf eine Vorsorge- oder Bankvollmacht Beträge vom Konto des Vollmachtgebers abgehoben hat, muss im Streitfall beweisen, dass ihm dieses Geld vom Vollmachtgeber geschenkt wurde. Dies hat der Bundesgerichtshof entschieden.

Der der Entscheidung zu Grunde liegende Sachverhalt ist einfach und in der Praxis nicht selten anzutreffen. Die Mutter erteilte der Tochter Vollmacht für ein auf den Namen der Mutter errichtetes Bankkonto. Die Tochter räumte das Konto und führt den Betrag dem eigenen Vermögen zu. Sie behauptet, die Mutter habe ihr das Geld in mündlicher Absprache geschenkt. Mit der umfassenden Bankvollmacht habe die Mutter sicherstellen wollen, dass die Tochter über die auf das Konto eingezahlten Gelder voll zum eigenen Nutzen verfügen könne. Der durch das Vormundschaftsgericht eingesetzte Betreuer der Mutter klagte auf Auskunft und Herausgabe des abgehobenen Geldes.

Die Klage war in allen drei Instanzen erfolgreich. Das bloße Vorhandensein einer Bankvollmacht besagt nichts darüber, welche Rechtshandlungen der Vollmachtnehmer im Verhältnis zum Vollmachtgeber gegenüber der Bank vornehmen darf. Dies bestimmt sich nach dem der Vollmacht zu Grunde liegenden Rechtsverhältnis. Kann die Bevollmächtigte daher nicht beweisen, dass sie Gelder mit Wissen und Wollen der Vollmachtgeberin geschenkt erhalten hat, ist sie zur deren Herausgabe verpflichtet.

Anders wäre der Fall zu beurteilen, so der Bundesgerichtshof, wenn die Vollmachtgeberin selbst der Bevollmächtigten in der Vergangenheit entsprechende Geldbeträge hätte zukommen lassen. Streit aus dem der Vollmacht zu Grunde liegenden Rechtsverhältnis ergibt sich nicht selten auch bei der Vorsorgevollmacht, und zwar nach dem Tod des Vollmachtgebers zwischen den Miterben. Hier sollte der Vollmachtgeber durch fachlich qualifizierte Regelungen rechtzeitig Vorsorge treffen.

Bernd Kieser, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

„Neggarbrigge-Blues“ trotz reichlich Nass von oben

Original Blütenweg Jazzer rocken beim MFC 08 Lindenhof

Trockene Plätze waren beim 08er-Jazzfrühschopen nur unter den Zelten und Planen zu finden. Foto: Offen/oh

LINDENHOF. Elf Mal ist es mit dem Wetter gut gegangen, dieses Mal erlöste der Himmel die Landwirtschaft von ihren Sorgen: Es regnete wären des ganzen Jazzfrühschoppens bei den Lindenhöfer 08ern. Stadtrat Wolfgang Taubert macht es deutlich: „Ich war nass bis auf die Haut.“ Unter den Zelten und Schirmen fanden trotzdem rund 350 Besucher an diesem verregneten Sonntagmorgen Lust und Zeit, den Bensheimern „Original Blütenweg Jazzer“ um Bandleader Prof. Dr. Bruno Weis zuzuhören.

Ihre Band und die Musik beschreiben sie in etwa folgendermaßen: „Original“ steht für die unverwechselbare Art und humorvolle Interpretation bekannter und weniger bekannter Jazzstandards und Oldies. „Blütenweg“ heißt die Straße in Bensheim, in der sich 1979 um Prof. Dr. Bruno Weis eine Gruppe von begeisterten Amateurmusikern formierte. „Jazzer“ gibt die Musikrichtung der Gruppe an. Klassische Dixieland-Stücke und verjazzte Oldies kennzeichnen das umfangreiche Repertoire. Der Einsatz „exotischer“ Instrumente wie zum Beispiel Mundharmonika, Akkordeon und Waschbrett beweist die Kreativität der Musiker, zeigt aber auch den Spaß, den die Band an der Musik hat und den sie an die Zuhörer weitergibt.

Genauso war es dann auch: Von der „Route 66“ über „Ice-cream“ bis zu „Wonderful World“, hier gesungen vom Fördervereinsvorsitzenden Klaus Leitz, für jeden war etwas dabei. Die geforderten und gespielten Zugaben spiegeln die Begeisterung des Publikums wider. Als letztes Lied eine neue Interpretation vom „Neggarbrigge-Blues“: drei Stunden heitere, beschwingte und hinreißende Musik und dann hörte es auch endlich auf zu regnen. Für neue Jugend-Tore übergaben Fördervereinsvorsitzender Klaus Leitz und Stellvertreter Stadtrat Wolfgang Taubert dafür Abteilungsleiter Thomas Berger einen Scheck über 2.000 Euro. Dazu wurden 3.000 Euro dem Vorsitzenden des Hauptvereins, Klaus Hartel, für das Gelingen des sich bereits im Bau befindlichen neuen Kunstrasenplatzes überreicht (die NAN hatten berichtet).

Unter den Zuschauern fanden sich zahlreiche illustre Gäste: Stadtrat Nikolas Löbel überbrachte die Grüße des Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz sowie des gesamten Gemeinderates; Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper gesellte sich gerne dazu. Die Bandleader Wolf Kaiser und Martin Freund hatten sichtlich genauso ihren Spaß an der Musik ihrer Kollegen. Übrigens ist es am 7. Oktober um 20 Uhr wieder so weit: Wolf Kaiser kommt mit Freunden zum Swingen ins 08er-Clubhaus am Promenadenweg. Die letzten Auftritte waren immer bis zum letzten Platz besucht. *red*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Deutsches Rotes Kreuz
Vertrieben. Heimatlos. Schutzlos.
Bitte helfen Sie Menschen, die alles verloren haben.
drk.de/fluechtlingshilfe

- Anzeige -
Wir sind PURINO im Strandbad Mannheim-Neckarau

Und wir sind jeden Tag für Sie da.

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Malerarbeiten • Gerüstbau
• Kellertrockenlegung • Aussenputz • Fassadenreinigung
• Reparaturen • Vollwärmeschutz • Fassadenanstriche
• Stuckarbeiten • Sandstein-/ Betonsanierung
• Trockenbau
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

Pilwe-Fasnacht
Kampagne 2016/17

26.11., 20.11 Uhr	GKM: Rindfleischessen mit Gardevorstellung, 15,- Euro
08.01., 15.11 Uhr	St. Jakobus: Rathaussturm
04.02., 20.11 Uhr	GKM: Pilwe-Nacht, 18,- Euro
12.02., 14.11 Uhr	St. Jakobus: Seniorensitzung, 8,- Euro
18.02., 20.11 Uhr	GKM: Prunksitzung, 18,- Euro
25.02., 14.11 Uhr	St. Jakobus: Kindermaskenball, 4,- Euro
26.02., 14.11 Uhr	Fasnachtszug in Mannheim
28.02., 14.11 Uhr	Zügl in Neckarau

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf: Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6
Kartenbestellung Tel./AB/Fax: 858455
www.die-pilwe.de, die.pilwe@web.de

11. Rheinauer Hobbykünstlermarkt
Einladung am Sonntag, 06. November 2016
11.00 bis 17.00 Uhr im Nachbarschaftshaus Mannheim-Rheinau, Rheinauer Ring 101-103
Eintritt frei
Gönnen Sie sich einen vorweihnachtlichen Bummel durch die Räume des NBH
Großes Kaffee- und Kuchenbuffet zu Gunsten der Jugend des Tanzsportvereins.
Tanzsportverein Mannheim-Rheinau

„Ein grünes Dreckeck“

Neckarauer Anwohner bemängeln Müllproblem

Übergelaufene Mülleimer und sich daneben stapelnden Dreck bemängeln Neckarauer Anwohner gegenüber der Stadt. Foto: oh

NECKARAU. „Als Anhang schicke ich Ihnen zum wiederholten Male Bilder von unseren verschmutzten Straßen in Neckarau“, schreibt in diesen Tagen ein erboster Leser den NAN. Und führt weiter aus: „Ein Hauptgrund liegt darin, dass die Abfallbehälter zu klein sind und nicht oft genug geleert werden. Das hat zur Folge, dass unsere Straßen und Gehwege nicht nur verdreckt aussehen, sondern dass dadurch auch Ungeziefer angezogen wird. Auf der einen Seite wollen wir die Hundehalter dazu erziehen, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einzutüten, auf der anderen Seite müssen sie die Tüten dann aber auf den Boden werfen, weil in den Müllbehältern kein Platz ist.“

Das Problem betreffe nicht nur die Ecke Adler-/Fischerstraße, sondern auch zahlreiche andere Müllbehälter in Neckarau, so zum Beispiel die Ecke Fischer-/Rathausstraße. „Wir sind es leid, dass wir andauernd die Stadt auffordern müssen, die Müllbehälter zu leeren und den darum herum liegenden Müll zu beseitigen“, so der Leser, und apelliert an die Stadt: „Die Anwohner bitten Sie nochmals eindringlich, endlich für eine Lösung des Müllproblems zu sorgen.“

Und das Ärgernis dauert schon eine geraume Weile, wie ein weiteres Schreiben von Gisela Korn-Pernikas aus Neckarau zeigt: „Anbei ein Bild von letzter Woche, wie es wieder über Tage hier aussah. Wir könnten wöchentlich Bilder dieser Art versenden! Trotz Verständnis und Bedauern für die ständige Verschmutzung Ihrerseits, hören wir nichts Konkretes seit Monaten, wie sich die Abfallwirtschaft eine Verbesserung der Situation vorstellt.“ Und die Neckarauerin fragt weiter: „Wurden die vorgeschlagenen anderen Stellen in der näheren Umgebung zum Aufstellen der Container geprüft? Besonders am Bunker Bahnhof Neckarau der Penny, auch Bachgymnasium? Kurzfristige Lösung: ein zusätzlicher größerer Müllbehälter. Oder alternativ die Abholung des Mülls mehr als 1 x die Woche?“ Abschließend: „Der Müll ist da, regelmäßig, immer jede Woche werden Sachen hingeworfen. Wir geben uns Mühe, es hier schön zu machen, aber eigentlich pflegen wir ein grünes Dreckeck.“

red

PAULAS WELT

Unheimliche Begegnung

Hola, mis amigos,
neulich hatte ich bei meiner Zweibeinergroßmutter ein aufregendes Erlebnis. Padrona war beim Arbeiten im Schuppen des Anwesens, und ich ging wie immer zuerst in die Scheune, weil dort immer Leckeres zu finden ist, das Großmutter für schnurrende Gast-Vierbeiner bereitstellt.
Tatsächlich: Da stand die gefüllte Schüssel – es war bei näherem Schnuppern zwar nur Trockenfutter, aber besser als nichts. Ich stürmte auf die Schüssel zu, stoppte jäh, weil ich sah, dass dort schon eine Art grauer Tennisball lag. Ich traute mich nicht weiter, sprang immer wieder bellend auf die seltsame Kugel zu.
Padrona kam herbeigeeilt, um nach mir zu sehen, und war genauso überrascht wie ich über das reglose Gebilde am Fressnapf. Energisch holte sie mich weg und machte die Tür zur Scheune zu, um sich wieder der Arbeit im Schuppen zu widmen.
Die Sache ließ mir aber keine Ruhe, ich wollte so gern an den Napf! Warum sollte mich diese komische Kugel davon abhalten? Als Großmutter durch die Scheune in den Garten ging, witschte ich an ihr vorbei, auf den Napf zu – die Kugel war immer noch da. Was war das nur? Ich pirschte mich langsam heran und bellte, denn mir war die Sache langsam unheimlich. Plötzlich bewegte sich die Kugel ein wenig!!??? Trotzdem robbte ich schnuppernd heran – und sprang laut aufheulend zurück, denn etwas hatte mich in die empfindliche Nase gepiekst.
Großmutter und Padrona eilten herbei, ich wimmerte noch weiter, denn meine Nase tat weh, aber Padronas Untersuchung ergab Entwarnung. Mit dem stacheligen Vierbeiner solltest du dich nicht anlegen, denn er stellt sich bei Gefahr tot, ist aber sehr lebendig, wenn er sich wehrt, erklärte Großmutter und erzählte, dass ein Igel in der Dämmerung häufiger Gast am Napf ist. Diesmal war er zu früh, dachte ich. Aber ich wusste ja, wie man vom Hunger getrieben sein kann, und ließ ihm den Vortritt.
Als Padrona später noch einmal nachschaute, war die Kugel verschwunden, hatte sich wohl satt gefressen und wieder schlafen gelegt. Jetzt war meine Stunde gekommen, vorsichtig pirschte ich mich heran – der Napf war zum Glück noch halb voll. Aber nicht mehr lange …
Ende gut, alles gut, denn jeder hat am Ende bekommen, was er wollte meint
eure Paula

RUND UMS AUTO

SERVICE
WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr
FUCHS
ehemals Auto Greiling
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

LIQUI MOLY
Hier gibt's die professionelle Autoglas-Reparatur!
KFZ-MEISTERBETRIEB
AUTO NEIS
www.auto-neis.de
Rainer Neis
Wilhelm-Wundt-Str. 61
68199 Ma-Neckarau
Tel. 853426 - Fax 8620820
e-mail: AutoNeis@gmx.de
Wintercheck und Radwechsel im November

u.m.o KFZ-Reinigungs-Center
www.umokfzreinigung.de
Handwäsche • Lackpflege • Motorwäsche • Innenreinigung • Polsterreinigung
Angebot:
Fahrzeug-Politur inkl. LiquidGlas-Lackversiegelung
ab 149,- €
*Preis abhängig von Größe des Fahrzeug.
Angebot gültig bei Buchung in der Aktionswoche
Tel.: 0621-8022909 • Mobil 0177-3358454
Schwetzinger Landstraße 47
68219 Ma-Rheinau • info@umokfzreinigung.de

SICHER DURCH DEN HERBST

Fahrzeug trocken und topfit halten

Nur wer gesehen wird und gut sieht, kommt gut ans Ziel. In den frühen Morgenstunden beschlagen jetzt die Scheiben oder sind vom Frühreif vereist. Alle Gläser müssen vollständig freigekratzt werden. Kleine Gucklöcher sind tabu. Damit es gar nicht erst zum Beschlagen kommt, werden feuchte Innenräume und Lüftungsschlitze trockengelegt. Kritisch sind Fußmatten, Kofferräume, Reserveradmulden und Laub auf Schiebedächern, zwischen Motorhaube und Windschutzscheibe. Nicht vergessen: Schuhe vor dem Einsteigen abklopfen. Das verbannt die Nässe aus dem Innenraum und verhindert das gefährliche Abrutschen von den Fußpedalen.

„Licht an am Tag!“ lautet jetzt die Regel. Das ist allerdings nur sinnvoll, wenn die Scheinwerfergläser sauber sind und die Leuchten funktionieren. Beste Gelegenheit, während des Licht-Tests von Kfz-Gewerbe und Deutscher Verkehrswacht im Oktober die Fahrzeugbeleuchtung kostenlos prüfen zu lassen. Kleine Mängel werden sofort und ohne Aufpreis behoben.

Weil im Herbst die Aquaplaning-Gefahr steigt, gilt der kritische Blick vorsorglich und regelmäßig den Reifen. Ist die Profiltiefe noch ausreichend? Stimmt der Reifendruck? Besonders bei Starkregen verlieren die Pneus sonst schnell den Kontakt zur Fahrbahn. *red*

Vorsicht ist geboten: In der Morgen- und Abenddämmerung tauchen jetzt unverhofft Nebelbänke auf. Foto: uschi dreiucker/pixelio.de

IHR PARTNER RUND UMS AUTO
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Service- und Inspektionsleistungen aller Fabrikate
• Durchführung von TÜV / AU
• Unfallinstandsetzung
• Karosserie-Fachbetrieb
• Hauseigene Lackiererei
TOYOTA Service
NICHTS IST UNMÖGLICH
Egal ob Sie einen Toyota oder anderes Fabrikat fahren. Es gibt viele Gründe sich für uns zu entscheiden.
KARG+ PFISTER
Kronenburgstraße 2-4
68219 Mannheim
Tel. 0621/87 98 00
www.karg-pfister.de

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES
Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau • Meckenheimer Str. 11 • ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

EU-CENTER-MALLAU
Mehrmarkenhändler
- EU-Neuwagen
- EU-Tageszulassung
- Werkswagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing & Finanzierung
- Inzahlungnahme & Ankauf
www.eu-center-mallau.de
AUTOHAUS SINEMUS
Besselstr. 7 · 68219 Mannheim-Mallau
Tel.: (06 21) 8 75 00- 0 · Fax.: (06 21) 8 75 00- 50
autohaussinemus@gmx.de
Ihr Hyundai und Nissan Service Partner in Mannheim Mallau.

Entdeckungstour für alle Sinne

Führung über die Streuobstwiese der Reißinsel

NECKARAU. Alte regionale Apfelsorten, Birnen, Kirschen und Zwetschgen: Mannheims ältestes Naturschutzgebiet, die Reißinsel im Waldpark, ist die größte zusammenhängende Streuobstwiese der Oberrheinebene. Doch nur wenige Mannheimer kennen die regionalen Bioprodukte, die auf der Streuobstwiese geerntet werden. Deshalb nutzten jetzt erneut rund 20 interessierte Bürger die Chance, bei der jährlichen Führung über die Streuobstwiese auf der Reißinsel die Vielfalt alter Apfelsorten zu entdecken und zu verköstigen. Gemeinsam mit dem Naturschutzteam der Stadt Mannheim erkundeten zahlreiche Interessierte das idyllische Stück Grün mitten in der Stadt und erfuhren dabei allerlei Wissenswertes über die Geschichte sowie Flora und Fauna des Naturschutzgebiets.

Interessiert lauschten die Teilnehmer der Streuobstwiesenführung den Worten von Biologe Thomas Kilian. Foto: oh

Die Reißinsel ist zugleich Naturschutzgebiet, Vogelschutzgebiet und eben ein Refugium heimischer Obstsorten. Diese werden hier gehegt und gepflegt – obwohl: Genau das eben nicht: „Wir haben ein Bio-Zertifikat, das wir am besten erfüllen, weil wir nichts machen“, erklärte Biologe Thomas Kilian vom Fachbereich Grünflächen und Umwelt. „Die Bäume dürfen hier auch alt werden und absterben. Ersetzt werden sie erst, wenn sie umgefallen sind.“ Und das nicht immer Sorte für Sorte: „Es gibt hier auch einige sogenannte Supermarktsorten. Wenn die abgestorben sind, werden sie durch regionale Sorten ersetzt.“ Er rückte außerdem die Geschichte der Wiese gerade, die im Jahr 1949 auf Geheiß des damaligen Oberbürgermeisters Fritz Cahn-Garnier angelegt worden sein soll: „Ich habe hier ein Luftbild der Amerikaner aus dem Jahr 1958, aber Bäume stehen da auf der Insel kaum.“ Die Obstbäume müssen also später gepflanzt worden sein, was auch erkläre, warum Sorten wie Golden Delicious oder Boskoop vertreten sind. Das Obst werde geerntet und die Bäume geschnitten – ansonsten bleibt die Wiese das Jahr über sich selbst überlassen. Die Apfelernte der rund 40 verschiedenen Sorten werde an die Bio-Kelterei Falter verkauft. Birnen, Zwetschgen und Kirschen werden nicht wirtschaftlich genutzt. Mit dem Erlös werde der Baumschnitt durch eine Fachfirma finanziert. Nur in sehr guten Jahren mit einer Ernte von rund zehn Tonnen werden die Kosten gedeckt, informierte der Biologe an der Schautafel direkt an der Kuckucksinsel, wo gleichermaßen die Geschichte der Wiese, aber auch ihre Bedeutung als Vorratskammer und Lebensraum dargestellt werden. Immerhin sind hier im besonderen Teil des Waldparks bis zu 3.000 Tierarten – Kleinsäuger, Vögel, Spinnen und Insekten – unweit von Innenstadt und Industrie zuhause. Zudem ist die Reißinsel Kinderstube für Fledermäuse, Hornissen und viele Schmetterlingsarten. Diese sind im Herbst längst ausgeflogen. Dafür warteten Mitte Oktober noch die letzten Apfelsorten auf die Ernte. Leckere Sorten, wie die Gäste bei der abschließenden Verkostung erfuhren. *red*

Jetzt werden Blutspenden dringend benötigt

Anhaltendes Spätsommerwetter ließ Vorräte rasch schmelzen

NECKARAU. „Jetzt zählt jede Spende“, appelliert Stefanie Fritzsche, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen. „Täglich werden in Baden-Württemberg 1.800 und in Hessen 900 Blutspenden benötigt um die Versorgung der Patienten in den Krankenhäusern sicherzustellen.“ Denn: Der Spätsommer verwöhnte Deutschland noch einmal. Dadurch ist die Zahl der Blutspenden deutlich zurückgegangen. Auf Grund der geringen Haltbarkeit (rote Blutkörperchen halten 35 Tage, Blutplättchen nur vier Tage) und der Sommerferien, die gerade zu Ende gegangen sind, konnten auch keine Vorräte angelegt werden. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet deswegen jetzt dringend um eine Blutspende: Viele Therapien und Operationen sind allerdings nur möglich wenn ausreichend Spenderblut zur Verfügung steht.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahrs, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Der nächste Blutspendetermin in Neckarau ist am Freitag, 9. Dezember, von 15 bis 19 Uhr im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47-49. Weitere Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de zu finden. *red*

Souliger Messias in der Matthäuskirche

Konzert in Neckarau am 27. November

NECKARAU. Wieder ein besonderes Adventskonzert findet in der Cross'n'Groove-Reihe in der Neckarauer Matthäuskirche am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr statt: „Soul Messias – A Soulful Celebration“ – Händels „Messias“ in einer Soul-/Jazz-/Gospel-Version. Einlass in die Matthäuskirche in der Rheingoldstraße 30 ist ab 17 Uhr.„The Celebration Gospel Choir“ Mannheim-Wallstadt präsentiert hochkarätigen Gospel und Soul vom Feinsten. Er besteht nunmehr schon 25 Jahre und berühmtester ehemaliger Sänger ist „Mannheims Sohn“ Xavier Naidoo. „Soul-Messias“ ist die Gospelversion des Händel-Oratoriums „Messias“ voller Jazz- und Soul-Elemente, vom klassischen Big-Band-Swing über Funk und Reggae bis hin zum Hiphop. Dabei wird die Vorlage nicht einfach „verjazzt“ – vielmehr begegnen sich die Stilrichtungen auf Augenhöhe und befruchten sich gegenseitig.

Basierend auf der CD „A Soulful Celebration“ von Quincy Jones, die 1993 einen Grammy erhielt, ließ der Celebration Gospel Choir (Mannheim) das Werk für die Konzertbühne von seinem Pianisten Joe Völker neu arrangieren.

Dieser „Soul-Messias“ setzt Maßstäbe im Bereich Contemporary Gospel und schlägt gleichzeitig die Brücke zum Barock-Oratorium.

Virtuos, facettenreich und mitreißend präsentiert der Celebration Gospel Choir unter der Leitung von Anne Westrich dieses Werk zusammen mit seinen stimmgewaltigen Solisten und seiner exzellenten professionellen Begleitband. „Lassen Sie sich diesen musikalischen Auftakt zur Adventszeit nicht entgehen“, so die Veranstalter. *red*

Eintrittskarten: 18 Euro Vorverkauf, 20 Euro Kasse, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre: zehn Euro, Schüler und Studenten (mit Ausweis): 14 Euro, Vorverkaufsstellen: Pfarramt der Matthäuskirche, Rheingoldstraße 32, Presse-Shop Hartinger, Schulstraße 11.

„The Celebration Gospel Choir“ präsentiert am 27. November in Neckarau hochkarätigen Gospel und Soul. Foto: oh

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)851411
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Stadtteil-Portal.de

20 Jahre Optik am Rathaus
20 %
auf alle Fassungen
(Angebot gültig bis 30.11.2016)
Optik am Rathaus
Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstr. 12
MA-Neckarau
Tel. 84 14 003
Fax 84 14 004
info@optikamrathaus.de
www.optikamrathaus.de

Das Diakonissenkrankenhaus Mannheim beteiligt sich in Kooperation mit der Radiologischen Praxis am Diakonissenkrankenhaus Mannheim an den Herzwochen 2016 der Deutschen Herzstiftung zum Thema „Herz unter Stress“.

Gesundheitstag im Rahmen der
Herzwochen 2016
Deutsche Herzstiftung
Sonntag, 13.11.2016, 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Programm:
Ab 11 Uhr: **Vorträge** im Diakonissenkrankenhaus Mannheim, Festsaal, 1.OG
Moderation: Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie
11.00 – 11.10 Uhr: **Begrüßung und Einführung in das Thema und Vorstellung der Referenten**
Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus
11.10 Uhr: **„Herz-Kreislauferkrankungen entstehen nicht aus heiterem Himmel: Risikokrankheiten rechtzeitig erkennen und behandeln“**
Dr. Bernd Gut, Oberarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus
11.30 Uhr: **„Beinschmerzen als Risikomarker: Die periphere arterielle Verschlusskrankheit“**
Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus
11.50 Uhr: **„Bildgebende Diagnostik als Risikoscreening bei Herz-Kreislaufkrankheiten“**
PD Dr. Hans Scheffel, Radiologische Praxis am Diakonissenkrankenhaus
11.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Besichtigung eines **überdimensionalen Herzmodells,** Besichtigung der **Untersuchungs-und Diagnostikräume** im Gartengeschoss des Diakonissenkrankenhauses und der **Radiologischen Praxis:** Herz-Computertomograph (CT), Katheterraum, Herz-Echo
… und Mitmach-Aktionen: kostenlose Messung des Blutzuckers und des Blutdrucks
Der Eintritt ist frei!
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93 • 68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissen
Ein gutes Zeichen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

ELEKTRO FREY GMBH
•GEBÄUDESYSTEMTECHNIK •SICHERHEITSTECHNIK •KLIMATECHNIK
•KOMMUNIKATIONSTECHNIK •ELEKTROINSTALLATIONEN
VIDEOÜBERWACHUNG / TÜRSPRECHANLAGE MIT VIDEOFUNKTION
Ihre SICHERHEIT- unsere Herzenssache
Mit einer hochwertigen Türsprechanlage mit integrierter Videofunktion oder Videoüberwachungen sehen Sie wer vor Ihrer Tür steht. Bei uns wird SICHERHEIT und TECHNIK groß geschrieben. Wir beraten Sie gern in Sachen Sicherheit weiter!
Rufen Sie uns an! 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA

B+O Ambulanter Pflegedienst
Wir sind für Sie da:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum
B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

DR. JUTTA MATHEIS
ÄSTHETISCHE MEDIZIN
IN DER PRAXIS
DR. DUNKER + KOLLEGEN

NEU NEU NEU
Nicht-operative Augenlidstraffung

· Ohne Skalpell
· Ohne Narben
· Ohne Ausfallzeit
Kostenloses Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung
· Faltenbehandlung mit Hyaluron und Botox
· Lippen- und Gesichtsvolumenaufbau
· Hautverjüngung durch Peeling und Mesotherapie
Friedrichstrasse 47 · 68199 Mannheim · Tel.: 87 60 84 46

Blick in die Seele junger Künstler

Steubenhof Hotel stellt Werke von Schülern der internationalen Malschule aus

Leiterin Christine Behrens (3. v. l.) mit einigen ihrer Schüler und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis (2. v. l.). Foto: Meixner

NECKARAU. Sie haben kräftige Farben oder sind mit Bleistift gezeichnet, sind abstrakt oder von eindringlicher Realität – in jedem Fall sind die 36 Werke aussagestark und emotional, die bis Ende des Jahres im Best Western Premier Steubenhof Hotel Neckarau zu beschauen sind.

Die außergewöhnliche Ausstellung präsentiert Werke von 20 Schülern der internationalen Malschule der AWO Mannheim. Leiterin und Motor des Projekts ist seit den Anfängen Christine Behrens. Der in Mannheim geborenen Malerin und Pädagogin, die auch an der Justus-von-Liebig-Schule Deutsch und Kunst unterrichtet, ist diese Aufgabe seit 15 Jahren große Herzensangelegenheit und sie versteht es, ihre Schüler immer wieder zu motivieren. So trifft sich einmal pro Woche im Jungbusch eine Gruppe kunstinteressierter Schüler im Alter von elf bis 27 Jahren, um gemeinsam zu malen und Grundlagen zu lernen. „Wir sind zu einer großen Familie verschiedener Nationalitäten und Kulturkreise zusammengewachsen, erzählt Behrens. „Es freut mich, dass viele der Kinder aus der Anfangszeit noch heute kommen. Manche sind in Ausbildung oder haben sie abgeschlossen, haben Abitur gemacht und studieren oder haben ihren Master schon in der Tasche."

Besonders stolz ist Behrens, dass sie nun eine Auswahl von Arbeiten ihrer Schützlinge an dem Ort ausstellen darf, an dem sie selbst schon mehrfach ihre eigenen Werke präsentierte.

Bei der Vernissage, die von Jan Schütt, einem der multitalentierten Malschüler, mit modernen und klassischen Stücken am Piano umrahmt wurde, begrüßte Hoteldirektor Leandros Kalogerakis viele Besucher, darunter Eltern und Freunde der Malschüler, und freute sich, in seinem Haus Nachwuchskünstlern eine Präsentationsplattform zu bieten. Er stellte das Hotel vor und verwies auch wieder auf zahlreiche Events, die das Haus bis zum Jahresende anbietet, unter anderem Weihnachts- und Silvestergalas sowie erstmals ein Krimi-Dinner (19. November).

„Wir betreiben in der Malschule keine Schönmalerei, sondern zeigen mit den sehr unterschiedlichen Bildern die Tiefe der Seelen", betonte Christine Behrens in ihrer Laudatio. Sie habe in den gemeinsamen Jahren mit der zum Teil hochbegabten Gruppe selbst viel gelernt, fügte sie hinzu. So unterschiedlich wie die Nationalitäten und die Charaktere der jungen Künstler seien auch ihre Werke, stimmte sie auf einen „spannenden Mix" der Stile im Foyer des Hotels ein, der neben Landschaften und abstrakten Ansichten auch Personen und Porträts umfasst. Die anmutige Darstellung eines sitzenden Mädchens, exquisit gemalt von einer Schülerin der ersten Stunde und mittlerweile Kunststudentin, sticht dabei besonders ins Auge, wie die Schau als Ganzes einen Besuch lohnt.

Die meisten Exponate der Ausstellung sind auch verkäuflich und einige wurden schon während der Vernissage zu moderaten Preisen verkauft – der Gesamterlös soll für soziale Zwecke gestiftet werden. *cm*

„Geflüchtete angekommen – und jetzt?!"

Information und Diskussion am 15. November

NECKARAU. Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung in den Gemeinderäumen der Neckarauer Matthäusgemeinde, Rheingoldstraße 28, sind am Dienstag, 15. November, um 19.30 Uhr alle Interessierten eingeladen. Die Veranstalter, katholische Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest und evangelische Kooperationsregion Almenhof-Lindenhof-Neckarau, wollen zum einen über laufende Projekte im Bereich der Flüchtlingshilfe in der Region informieren; zum anderen soll die Veranstaltung ein Diskussionsforum für aktuelle Fragen, Einschätzungen und Perspektiven bieten. Podiumsgäste sind unter anderem ein Flüchtling, Regine Nock-Azari aus dem Diakonischen Werk Baden sowie ein Vertreter der Polizei Mannheim. Das Thema der Eingliederung in den Arbeitsmarkt wird ebenso zur Sprache kommen, wie die Perspektive der in Mannheim ankommenden Menschen auf der Flucht, die Sorge vor einer Zunahme an Kriminalität und die Forderungen an die Politik für eine gelingendes Zusammenleben. *zg*

Zu Perspektiven von Flüchtlingen gibt es am 15. November eine Info- und Diskussionsveranstaltung bei der Matthäusgemeinde. Foto: oh

KOMPAKT

Musik von Zuversicht und Trost

NECKARAU. Am 20. November lädt das Mannheimer Kammerton-Ensemble „MaKato" unter der Leitung von Eckhard Stadler zum Konzert „Komm, Trost der Welt" in die Lukaskirche ein. Vorgetragen wird Chormusik der Hochromantik zum Thema Tod und Hoffnung. Die Kirche gedenkt im November der Verstorbenen und spendet Trost den Hinterbliebenen. Diese Thematik hat Komponisten aus allen Stilepochen immer wieder inspiriert, Bibeltexte oder spirituelle Gedichte musikalisch zu verarbeiten.

„Freuen Sie sich darauf, in A-cappella-Musik von Brahms, Cornelius, Kiel, Pearsall und Wolf – umrahmt von kurzen Lesungen lyrischer Texte – zu versinken und mit einem Gefühl der Hoffnung, Zuversicht und Trost in die kommenden Tage zu gehen", so die Organisatoren. Der Eintritt ist frei. *red*

Lese- und Geschenkideen

NECKARAU. Lese- und Geschenktipps für die Winterzeit erhalten alle Interessierten am Mittwoch, 23. November, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Neckarauer Lukaskirche. Veranstaltet wird das Ganze von Verena Keller von der Buchhandlung Böttger in Neckarau (Sennteichplatz 2/Ecke Steubenstraße). Der Eintritt ist frei. *red*

Essen für Bedürftige

NECKARAU. Die Tage werden wieder kürzer, die Nächte länger, kälter und ungemütlicher. Eine Zeit beginnt, in der es in vielen Wohnungen gemütlich wird, Kerzen am Abend, Tee, reichhaltigere Mahlzeiten. Aber es gibt auch Menschen, die kein bleibendes Zuhause haben, täglich auf der Suche sind nach einer Mahlzeit, einer Möglichkeit zur Körperpflege, einer Unterkunft für die Nacht. Diese Menschen lädt die Matthäusgemeinde am Sonntag, 6. November, ab 11.30 Uhr zu einem Essen mit anschließendem Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal der St. Jakobusgemeinde ein. *red*

Lange Saunanächte im Gartenhallenbad

NECKARAU. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kälter: Was liegt da näher, als sich in der Sauna zu entspannen? Am Samstag, 12. November, starten die Langen Saunanächte im Gartenhallenbad Neckarau in die neue Saison. „Feuer und Flamme" heißt es hier am 12. November. Die Eintrittskarten für die Veranstaltung können im Vorverkauf für 17 Euro im Gartenhallenbad Neckarau oder, solange der Vorrat reicht, auch an der Abendkasse für 20 Euro erworben werden. Weitere Informationen unter: www.mannheim.de/buerger-sein/schwimmbaeder-mannheim. Für telefonische Auskünfte steht der Fachbereich Sport und Freizeit unter der Infoline 0621 2934004 Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr, und Freitag, 8 bis 13 Uhr zur Verfügung. *red*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Betroffene zentral im Fokus
Schlaganfall-Infotag bei Fuchs+Möller

Interessierte konnten sich bei Fuchs + Möller zum Thema Schlaganfall informieren. Foto: pr

NECKARAU. Am 18. Oktober fand bei Fuchs+Möller in der Hasenackerstraße ein Infotag zum Thema: „Schlaganfall-360Grad-Versorgung" statt. Anlässlich dieser Messe lud das Unternehmen Betroffene wie Angehörige ein, sich über das Versorgungsmodell zu informieren.

Das rege Interesse der Besucher bestätigt das Konzept von Fuchs+Möller, den Betroffenen wie die Angehörigen direkt nach der Überleitung aus der Klinik oder Reha in den häuslichen Bereich zu begleiten, zu beraten und aktiv die Versorgung des Patienten in Zusammenarbeit mit den Angehörigen und dem Patienten selbst zu organisieren. Neben Musterwohnungen, eingerichtet mit Hilfsmitteln für Schlaganfallbetroffene, waren auch die Firmen ProLife und Sporlastic mit dabei. Prolife bestritt den Vortrag zur angemessenen Ernährung bei Schlaganfall-Patienten. Sporlastic beriet die Besucher über orthopädische Hilfsmittel. Fuchs+Möller hielt zwei Vorträge zu Mobilitätshilfen und stellte sich den Fragen der Besucher.

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe „Mit einem Schlag war alles anders!" gab interessante Einblicke aus der Sicht von Betroffenen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, und Fuchs+Möller sieht sich bestätigt, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen, Schlaganfallbetroffene zentral in Fokus der Unternehmensaktivitäten zu stellen. *pr*

Bildernachlese zur 14. Gesundheitswoche in Neckarau

Dreh- und Angelpunkt in Foyer des Steubenhof Hotels: das Gewinnspiel der NAN.

Organisator Bruno Hodapp begrüßt Gabriele Filler bei ihrem Vortrag zum Thema Polyneuropathie.

Rechtsanwalt Bernd Kieser hatte viele Zuhörer.

Küchenchef Michael Zuber ließ beim „Live Cooking" seine Zuhörer und Zuschauer direkt teilnehmen.

Umfangreiche Informationen zum Thema Gesundheit gab es auch an den Ständen im Foyer.

Stemmten die Organisation der Gesundheitswoche: Bruno Hodapp gratuliert Karin Weidner (auch) zum Geburtstag.

Fotos: Meixner, Kranczoch

seit 1948 GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung Fliesenverlegung in hoher Qualität.
68199 Mannheim • Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de (0621) 85 13 43

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

YERTAN Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Schneider GmbH
Straßen-, Tief- und Pflasterbau
• Künstlerische Gestaltung div. Pflasterbeläge
• Natursteinbeläge + Fugensanierung
• Komplette Außenanlagen
• Hofbefestigungen, Garagenzufahrten
• Maurerarbeiten, Renovierungsarbeiten
• Aushub, Entwässerung, Lieferung von Mutterboden u.a.
Planung und Ausführung aus einer Hand!
NEU - NEU - NEU
Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
>kostenlose Schadensanalyse!
Neckarvorlandstraße 73 • 68159 Mannheim • Tel. 0621/15653-25
info@schneider-mannheim.de • www.schneider-mannheim.de

HÄNSEL UND GRETEL
Die Märchenoper für die ganze Familie von Engelbert Humperdinck

Eines der erfolgreichsten Experimente der Operngeschichte: Kann man Grimms Kinder- und Hausmärchen mit postwagnerianischen Klängen vertonen? Ja, man kann. Humperdincks ironisch tituliertes »Kinderstubenweihfestspiel« erfreut in der Regie von Hans Blum aus dem Jahr 1970 inzwischen schon Generationen von Mannheimer Familien. Zu dieser Spielzeit wurde das Bühnenbild aufwenig neu restauriert. Genießen Sie den Klassiker der Opernliteratur und schwelgen Sie in Kindheitserinnerungen. – Hänsel und Gretel am Nationaltheater Mannheim „...wie aus dem Märchenbuch gefallen" (Kultur Extra)

Di, 01. November 2016
Sa, 05. November 2016
So, 13. November 2016
Sa, 17. Dezember 2016
So, 23. Dezember 2016
Fr, 06. Januar 2017

Karten von € 13,- bis 54,- unter Telefon **0621 1680 150**
oder **www.nationaltheater-mannheim.de**

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Cross'n' Groove
präsentiert das besondere Adventskonzert 2016
MATTHÄUS
EVANGELISCHE GEMEINDE MANNHEIM NECKARAU
Soul Messias
A Soulful Celebration
Händels „Messias"
in Soul · Jazz · Gospel
SONNTAG
27.NOV
18 Uhr
Matthäus KIRCHE
Abendkasse 17 Uhr
Celebration Gospel Choir
Leitung Anne Westrich
Vorverkauf EUR 18
Schüler bis 14 EUR 10
Schüler/Studenten EUR 14
Abendkasse EUR 20
Matthäus · Rheingoldstraße 32 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon 06 21 . 84 13 914 · www.matthaeus-kirche.net
Tickets: Pfarramt Matthäus · Presse-Shop Hartinger, Schulstraße 11

Alles Müller – und viel mehr

Comedy-Multitalent Andreas Müller beim Bürgerabend im GKM

NECKARAU. Bekannte Politiker, Sportler, Musiker und Medienstars waren auf der Bühne des GKM vereint, nachdem kaufmännischer Vorstand Dr. Markus Binder im gefüllten Casino des GKM die Besucher des 124. Bürgerabends begrüßt hatte. Die Prominentenschar hatte der diesjährige Stargast Andreas Müller, Imitator, Parodist, Musiker und Comedy-Chef bei SWR 3, in seinem künstlerischen Gepäck. Foto- und Video-Schnappschüsse der Promis auf Großleinwand machten die Illusion (fast) perfekt.

Schon der Beginn der zweistündigen „Best of"-Show war furios: Mit Vertauschungen der Anfangsbuchstaben von Wortsilben begrüßte Andreas Müller das Publikum minutenlang in einer Sprache, die ebenso befremdlich wie komisch daherkam.

Es folgte ein Comedy-Programm, in dem Müller seine vielen Alter Egos in atemberaubenden Wechseln zu Wort und Gesang kommen ließ, allen voran Kanzlerin Merkel, aber auch Seehofer, Kretschmann, Guido Wolf, die Altkanzler Schröder und Kohl, Trittin, Profalla, Oettinger, Putin, Obama sowie Jogi Löw und einige seiner Jungs, Boris Becker, Rainer Calmund, Franz Beckenbauer, außerdem Roberto Blanco, Udo Lindenberg, Peter Maffay, Herbert Grönemeyer, Dieter Bohlen und die drei letzten Päpste. Dabei fegte Tausendsassa Müller über die Bühne, „synchronisierte" im Hintergrund die auf der Großleinwand agierenden Promis, wandte sich dann wieder dem Publikum zu oder schwang sich ans Keyboard oder an die Gitarre, um Songs seiner Alter Egos zu präsentieren. So amüsierten sich die Zuhörer über ein köstliches Stakkato von Grönemeyer oder einen Rap von Jogi Löw: „Ich bin der Taktiker." Beifallsstürme gab es für das Lied auf Donald Trump, dessen Vorfahren aus der Pfalz stammen sollen: „Ich bin der Trump vun de Palz."

Andreas Müller ließ im GKM auch Günther Oettinger authentisch zu Wort kommen. Foto: Meixner

In den Parodien der Extraklasse wurde jeder aufs Korn genommen. Dabei überzeichnete Müller die Figuren mit viel Esprit, aber nie unter der Gürtellinie.

So bot er bestes politisches Kabarett, wobei auch tagesaktuelle Themen einbezogen wurden. Jeder bekam sein Fett weg, sei es in virtuellen Dialogen wie zwischen Angela Merkel und Seehofer oder Putin mit „Seppowitsch" Blatter, in Statements von Jogi Löw und – urkomisch – Boris Becker oder „Loddar" Matthäus: Müllers Pointen kamen Schlag auf Schlag und sie saßen.

Highlights waren auch die „O-Töne" von Papst Benedikt und seinem Vorgänger Johannes Paul sowie ein Gespräch zwischen Löw und Podolski. Auch der Ausflug in die Werbung und deren skurrile Auswüchse „Hühnerfilet in Dino-Form" oder „Radeberger Käsefüße" ließ die Zuschauer Tränen lachen. Müller sprang schnell und virtuos zwischen seinen Rollen hin und her, zeigte sich auch nach zwei Stunden frisch und leichtfüßig – eine Riesenleistung.

Für den begeisterten, anhaltenden Beifall des Publikums bedankte sich das Baden-Badener Multitalent mit einer Samba in seinem nordbadischen Heimatdialekt, in der er Ähnlichkeiten zu Brasilien aufzeigte.

Wie bei jedem GKM-Bürgerabend wird der Gesamterlös aus Kartenverkauf und Bewirtung sozialen Projekten gespendet. In diesem Jahr wird die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe für krebskranke Kinder bedacht. *cm*

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Bachkantate – Bibelwort

Mannheimer Reihe zum Reformationsjubiläum beginnt am 13. November

LINDENHOF. Worte werden zu Musik. 200 Kantaten sind von Johann Sebastian Bach erhalten. Eine neue Mannheimer Reihe, die am 13. November um 11 Uhr in der Johanneskirche in Feudenheim beginnt, widmet sich ihnen. Bis zum 11. Dezember erklingen insgesamt sieben Kantaten in Gottesdiensten, die die Musik mit der Wortverkündigung verknüpfen.

Martin Luther bezeichnete die Musik als kleine Schwester der Theologie. Sie wurde, sagt Landeskantor Prof. Johannes Michel, in der evangelischen Kirche auch zur Trägerin der Verkündigung. Denn die Kantaten waren in deutscher Sprache gesetzt und damit verständlich für die Gottesdienstbesucher. Gesungen sprachen sie direkt die Gemeinde an und legten das Bibelwort aus. Dem geht die Mannheimer Reihe „Bachkantate – Bibelwort 2016" auf die Spur.

In sieben Gottesdiensten beziehen sich Predigt- und Kantatentext aufeinander. „Durch Bachs wunderbare Musik bekommt das Ganze eine Kraft, die dazu führte, dass Johann Sebastian Bach als fünfter Evangelist bezeichnet wird", so Landeskantor Michel. Sein Ziel ist es, diese Reihe in den nächsten Jahren fortzusetzen und „in Mannheim alle Kantaten zu Gehör zu bringen."

Am Sonntag, 13. November um 11 Uhr beginnt die Reihe mit und zu der Kantate „Allein zu dir, Herr Jesu Christ" in der Johanneskirche, Hauptstraße 35, Mannheim-Feudenheim. Am 16. November, 19 Uhr, folgt „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen" in der Christuskirche. Am 20. November erklingen um 10 Uhr gleich zwei Kantaten: „Ich will den Kreuzstab gerne tragen" in der Erlöserkirche (Seckenheim) und „Ich habe genug" in der Melanchthonkirche (Neckarstadt). Am 27. November um 10 Uhr folgt „Schwingt freudig euch empor" in der Melanchthonkirche (Neckarstadt). In der Johanniskirche (Lindenhof) erklingt am 4. Dezember um 10 Uhr „Erschallet ihr Lieder". Mit der Kantate „Herz und Mund und Tag und Leben" im Gemeindezentrum Mannheim-Vogelstang endet die Reihe am 11. Dezember um 18 Uhr. zg/red

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

40 Jahre Rückblick auf den Stadtbezirk

Teil 3: Architektur, Anspruch und Abriss

NECKARAU. Im Oktober 1996 wurden die drei neuen Erweiterungsbauten der Fachhochschule für Technik (heute Hochschule Mannheim) an der heutigen Paul-Wittsack-, Speyerer - und Neckarauer Straße eingeweiht. Kostenpunkt: 70 Millionen DM. Mit ihren 9 Fakultäten, 33 Studiengängen, 160 Professoren und rund 5.000 Studenten ist sie längst eine wichtige Säule im Wissenschaftsstandort Mannheim. Die Grundsteinlegung erfolgte im November 1990 zusammen mit dem damaligen Ministerpräsidenten Lothar Späth. Zahlreiche Studentenwohnungen wurden zusätzlich ab 1992 in der Speyerer Straße 37-53 und in der Steubenstraße/Ecke Hans-Sachs-Ring geschaffen.

Bereits seit 1975 weist Neckarau ein eigenes Hallenbad in der Maguerrestraße/GKM auf. Dank der Initiative der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine und der Unterstützung des Grosskraftwerkes konnte diese Maßnahme realisiert werden.

Nur wenige Schritte entfernt ist es dem aus Rheinau stammenden Maler Dietmar Brixy mit zu verdanken, dass das einzigartige alte kleine Pumpwerk (Inbetriebszeit 1904-1986) in neugotischer Klinkerbauweise neben dem GKM erhalten bleiben konnte. Eine Harmonie von Architektur und Technik pur! Er hatte sich in das stilvolle Backsteingebäude verliebt und richtete 2003 nach eigenen Investitionen dort sein Atelier ein unter Beibehaltung der historischen Raumstruktur. Der Denkmalschutz verhin-derte den Abriss in der Aufeldstraße 19, worauf das GKM eigentlich einen Anspruch gehabt hätte, da es zuvor der Stadt direkt daneben Eigenfläche abtrat für einen entsprechenden Neubau eines modernen, kapazitätsgesteigerten Abwasserpumpwerks.

Etwas damals Einzigartiges in Europa entstand zwischen 1990 bis 1992 am Aufeld Weg III/Neckarauer Waldweg: Drei aus Holz errichtete selbstragende Kuppeln, sogenannte „Domes", mit zwölf Metern Durchmesser und 8,5 Metern Höhe, Schindeln aus nordamerikanischen Zedern, 170 bis 190 Quadratmetern Wohnfläche und eingeblasenen Mini-Papierschnitzeln als Isolierung. Drei Familien haben sich für dieses nachhaltige Baukonzept erwärmt und es zu ihrem Lebensmittelpunkt gewählt. Der Ort war inzwischen oft Ziel von auswärtigen Architekten, die sich dieses ursprüngliche Baukonzept aus Nordamerika unbedingt ansehen wollten. Die Planung erfolgte durch das Neckarauer Architektenehepaar Klaus-Peter Mütsch und Annemarie Mütsch-Engel.

Beide Bauten machen den nachdenklichen Betrachter darauf aufmerksam, dass im Bezirk eigentlich ein Mangel an Immobilien besteht, deren Architektur Besonderheiten aufweist, die es so einzeln oder in der Summe nur dort gibt. Besonders sind nur wenige, einzigartig noch viel weniger.

Besonders sind das Rathaus Neckarau, das „Plumeau"-Fachwerkhaus, das klassizistische Wohnhaus am Marktplatz Neckarau, die beiden Jugendstilwohnhäuser am Marktplatz, vereinzelte Wohnhäuser in Neckarau, Wohnhäuser im Gartenbaustil der 20er Jahre auf dem Almenhof, das bereits genannte alte Pumpwerkhaus und die „Domes" am Neckarauer Waldweg.

Einzigartig im Sinne der Bauausführung, weniger im Stil, sind genau genommen eigentlich nur die lokalen Kirchen mit ihren jeweiligen Pfarrhäusern. Das gilt dito für die Silhouette des Grosskraftwerkes Mannheim. Sie erst geben dem Stadtbezirk die eigentlich unverwechselbaren Architekturmerkmale!

Rudolf Höcker

Besondere Architektur: das Neckarauer Rathaus. Foto: Kranczoch

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de
www.papier-gross.de
Bernd Mattler
40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung
Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Haus im Glückstein nimmt Formen an

Richtfest auf dem Lindenhof fürs neue Wohnprojekt

LINDENHOF. Im Glückstein-Quartier sind derzeit viele Baumaßnahmen im Gang oder in Vorbereitung. In zentraler Lage, direkt am Hauptbahnhof, läuft eines der wichtigen Stadtentwicklungsprojekte auf Hochtouren. Auf einem 700 Quadratmeter großen Grundstück nahe am Hanns-Glückstein-Park ist mittlerweile der Rohbau des Projekts „Haus im Glückstein“ nun fertiggestellt. Hier entsteht ein sechsstöckiges Gebäude mit 34 Mietwohnungen und insgesamt rund 2700 Quadratmeter Wohnfläche.

„Es ist ein wichtiges Projekt für das Glückstein-Quartier und für den gesamten Lindenhof. Aufgrund seiner zentralen und exponierten Lage wird es eine prägende Wirkung für das Quartier haben“, betonte Baubürgermeister Lothar Quast beim Richtfest des neuen Wohnprojektes. Bauherr ist die Mannheimer Projektentwicklungsgesellschaft Kaupp + Franck Immobilien, die das Grundstück im Juli 2015 von der Stadt erworben hat. Das Gebäude wurde bereits an eine regionale Wohnungsgesellschaft verkauft, welche die einzelnen Wohnungen später vermieten wird. Mit Fertigstellung des Rohbaus startet die Wohnungsvermietung. Ende 2017 können die ersten Bewohner einziehen. Das Haus am Glückstein wird voraussichtlich das erste Wohngebäude sein, das im Glückstein-Quartier fertiggestellt und damit zur gewünschten Mischung von Arbeiten und Wohnen im Quartier beitragen wird.

Die kristalline Form des Hauses ergibt sich durch den Zuschnitt des Grundstücks und wird in der geschwungenen Dachkante fortgeführt. Die Fassade erhält eine effiziente Wärmedämmung, die die Vorgaben der Energieeinsparverordnung deutlich unterschreitet. Das Architekturbüro Kaupp + Franck wurde 2013 mit dem Baukulturpreis der Stadt Mannheim ausgezeichnet und erhielt 2014 für das Projekt Baugemeinschaft C7 die begehrte Hugo-Häring-Auszeichnung des Bundes Deutscher Architekten. Die Nachfrage nach Wohnungen im Glückstein-Quartier ist sehr hoch. Von dem zusätzlichen Wohnungsangebot im neuen Quartier profitieren schon heute viele Mannheimerinnen und Mannheimer. Inzwischen wohnen über 700 Menschen in dem neuen Stadtquartier und etwa 1300 haben dort ihren Arbeitsplatz. Nach Fertigstellung werden es schätzungsweise 1500 Einwohner und 4600 Arbeitsplätze sein. Einen wichtigen Impuls für das Quartier und für ganz Mannheim will die Stadt mit dem Bau des Neuen Technischen Rathauses setzen. *red*

Siegerstück feiert regionale Premiere

„Akkordeon im Quadrat“: Jahreskonzert in der Rheingoldhalle

Mit ihrem Siegerstück und vielem mehr wartet „Akkordeon im Quadrat“ am 27. November in Neckarau auf. Foto: oh

NECKARAU. Mit „Nordland“ von Ralf Schwarzien erreichte „Akkordeon im Quadrat“ zusammen mit dem HAO Reilingen einen beeindruckenden 1. Platz beim diesjährigen World-Music-Festival in Innsbruck. Als besonderes Highlight wird dieses Stück beim Jahreskonzert des Vereins am Sonntag, 27. November 2016 (16 Uhr), in der Rheingoldhalle Mannheim-Neckarau zum ersten Mal in der Metropolregion Rhein-Neckar zu hören sein. Dieses äußerst facettenreiche und abwechslungsreiche Stück bietet einen hervorragenden Einblick in die vielfältigen Klangmöglichkeiten eines Akkordeonorchesters.

Ein Medley der bekanntesten Songs der Band „Earth, Wind and Fire“ sowie „Skyfall“ mit der bekannten Sängerin Samantha Maxine, begleitet durch das 1. Orchester, sind weitere Höhepunkte des Konzerts.

Karten für 14 Euro gibt es bei allen Aktiven und den Lehrern des Vereins; Bestellungen sind auch unter info@akkordeon-quadrat.de oder per Telefon unter 0621 724 121 möglich. *red*

Auf dem Lindenhof wurde gewählt

Neuer Vorstand für den Gewerbeverein

LINDENHOF. Mitte September kamen die Mitglieder des Lindenhöfer Gewerbevereins zusammen, um einen neuen Vorstand zu wählen. Der langjährige Vorsitzende Thomas Raffler trat bereits einige Wochen zuvor aus privaten Gründen zurück, auch die beiden Vorstandsmitglieder waren durch berufliche Umzüge nicht mehr aktiv für den Gewerbeverein.

Der Zweite Vorsitzende Wolfgang Zumkeller begrüßte zunächst die Anwesenden und gab einen kleinen Jahresbericht ab: „Unser Zugpferd war wieder die ‚Lange Nacht der Kunst und Genüsse‘, die ein großer Erfolg ist. Mit über 40 Teilnehmern hatten wir bei der letzten Veranstaltung die meisten in ganz Mannheim“, so Zumkeller. Zu Weihnachten stellte der Gewerbeverein zudem wieder einen Weihnachtsbaum in der Fußgängerzone auf. „Wir wissen, dass das nicht viel ist, was wir veranstaltet haben“, erklärte Zumkeller, „aber als Selbstständige haben wir alle Zeitprobleme.“

Nach der Entlastung des Schatzmeisters und des alten Vorstandes kam es dann zur geheimen Neuwahl. Neuer Erster Vorsitzender ist demnach Alexander Syri, der alte und neue Zweite Vorsitzende heißt Wolfgang Zumkeller, als Schatzmeister fungiert ab sofort Rüdiger Birkholz. Ergänzt wird der Vorstand durch Andrea E. Kussi, Fariba Amin, Anne Neiß sowie Jens Hotzel. *red*

Kontakt: Geschäftsstelle Gewerbeverein Lindenhof, Eichelsheimer Straße 51-53, Telefon 0621 81911816.

KOMPAKT

Weihnachtszauber im Mannheimer Süden

RHEINAU. Im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 101, wird am 6. November von 11 bis 17 Uhr zum elften Mal der Hobbykünstlermarkt veranstaltet. Im Foyer sowie im großen und im kleinen Saal werden fast 50 Aussteller mit vielen Ideen für Weihnachtsgeschenke inspirieren. Das Angebot wird von Kunsthandwerkern und Hobbykünstlern gestaltet und bietet eine Vielzahl an Produkten, die jedoch nicht nur unter dem Weihnachtsbaum für Freude sorgen. Unter anderem gibt es selbst gekochte Marmelade, gestrickte Socken, Dekorationsartikel, Wein, Essig, Likör und Sirup, Perlenstickereien, Schokolade und Plätzchen, weihnachtliche Floristik, Schmuck und Gemälde, Handgenähtes oder Honig. Der Rundgang durch die vorweihnachtlich angehauchten Räume macht erfahrungsgemäß hungrig, und auch hierfür hat Organisatorin Waltraud Templin vom Tanzsportverein eine Lösung parat: Kaffee und eine große Auswahl an Torten und Kuchen sowie Kürbissuppe und heiße Wurst werden angeboten. *red*

stilvoll essen

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Seit 1964 Tradition hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 11-14 Uhr
und 17.30 - 24 Uhr, Sa. Ruhetag
www.gaststaette-odenwaelder.de
Gansessen ab dem 11.11.16
um Reservierung wird gebeten

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Unter Leitung von Familie Tzamaras und Familie Paschos
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Telefon 862 86 84 · Fax 862 86 85
Jetzt schon an Weihnachten denken!
Reservieren Sie für Ihre geschäftliche und private Feier.
Für Ihre individuelle Planung nehmen wir uns
gerne Zeit, auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
MITTAGSTISCH
Dienstag - Freitag
mit wechselnder Wochenkarte
Wir verwöhnen Sie mit neuen, besonderen Spezialitäten aus der griechischen Küche und führen Sie mit unserer neuen Speisekarte in einen kleinen kulinarischen Urlaub. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Tzamaras & Familie Paschos
Öffnungszeiten: Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr, durchgehend warme Küche

Seit 1.4.2016 unter neuem Namen und neuer Leitung
GASTSTÄTTE Am Rheindamm
Schäferhundeverein
Beate + Armin Hirth - bekannt vom Alt Nürnberg
Baloghweg 3-7 · 68199 Mannheim · Tel. 0621/86196276
Gansessen
4.11.-20.11.16
1 Gänsekeule, 1 Stück Brust,
Knödel und Rotkohl € 17,80
ACHTUNG nur auf Vorbestellung
Gutbürgerliche Küche
selbst gemachte Kuchen
geeignet für Feste bis 60 Personen
vorn und hinten Sonnenterrasse
Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 17-24 Uhr | Sa.: 14-24 Uhr | So.: 11.30-24 Uhr
Mo. Ruhetag | Warme Küche bis 21.30 Uhr

Minestrone für 4 Personen (für Veganer geeignet)

Gemüse hilft, den Körper zu entsäuern

Eiweißlastige Kost führt häufig zu ernst zu nehmenden Problemen. Bei der Verstoffwechselung von Eiweiß entstehen schädliche Abbauprodukte, die sich in den Zellen ablagern. Es kommt zu einer sogenannten Übersäuerung. Obst, Gemüse und Getreideprodukte wirken hingegen basisch und helfen, den Körper zu entsäuern und zu entgiften. Im Herbst stehen viele Gemüsesorten wie Kohl, Bohnen, Sellerie und Lauch zur Verfügung. Der menschliche Körper entsorgt Giftstoffe über Leber und Niere, jedoch nur, wenn genügend Flüssigkeit zugeführt wird. Harntreibende Tees regen die Nierentätigkeit an.

Zutaten:

1,5 bis 2 kg frisches Gemüse, z. B.
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
50 g Sellerieknolle
2 EL Avocadoöl
1 l Gemüsebrühe
2 bis 3 Karotten
1/2 Stange Lauch
2 Kartoffeln
2 bis 3 Zweige Thymian
2 TL Oregano
200 g Borlotti-Bohnen (Wachtelbohnen), am besten aus Glas oder Dose
Je 150 g Erbsen, Blumenkohl, Brokkoli
2 Fleischtomaten
1 kleine Zucchini
Salz, Pfeffer, Zucker
1 Packung Knäckebrot-Snacks (auf vegane Ware achten)

Zubereitung:

Frische Bohnen aushülsen, getrocknete über Nacht in Wasser einweichen. Zwiebel und Knoblauchzehe abziehen und fein hacken. Das restliche Gemüse putzen, waschen und mundgerecht zerkleinern. Das Stück Sellerie ganz fein würfeln und in einem großen Suppentopf zusammen mit Zwiebeln und Knoblauch in heißem Avocadoöl anbraten. Die Brühe angießen und zum Kochen bringen. Karotten, Lauch, Kartoffeln, Thymian und Oregano zugeben und 10 Minuten kochen. Borlotti-Bohnen, Erbsen, Blumenkohl und Brokkoli zugeben, weitere 10 Minuten kochen. Danach Tomaten und Zucchini zufügen und 3-4 Minuten mitkochen. Die Suppe mit Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker pikant abschmecken. Dazu schmeckt Knäckebrot.

Guten Appetit!

Nährwertangaben:

Pro Person:
336 kcal (1408 kJ), 16,3 g Eiweiß, 11,3 g Fett, 43,6 g Kohlenhydrate

Fotohinweis: Wirths PR

ANGEBOTE
gültig vom 5.11. - 19.11.2016
IM 12. JAHR
COOLE GETRÄNKE
HEIßE PREISE
TOP SERVICE
Niederfeld Getränke
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment
(ehemals Feldbergstraße 37-39)
Export/Pilsener Eichbaum 20 x 0,5 L +3,10 Pfand 9,49 €
Wodka Gorbatschow 0,7 L 7,99 €
Apfelsaft klar/naturtrüb 100% Direktsaft Stenger 6 x 1L + 2,40 Pfand 5,99 €
Volvic PET 6 x 1,5L + 3,– Pfand 3,99 €
Ureich Eichbaum 24 x 0,33 L 20 x 0,5 L + 3,10 Pfand + 3,42 Pfand 9,99 €
Coca Cola versch. Sorten 12 x 1L + 3,30 Pfand 7,99 €
Warsteiner/Bitburger 20 x 0,5 L / 24 x 0,33 L / + 3,42/3,10 Pfand 10,99 €
Odenwald Quelle Classic oder Medium/Naturell 12 x 1 L + 4,50 Pfand 4,99 €
Fischerstraße 4
MA-Neckarau
Parken im Hof möglich
Tel.: (0621) 81 09 90 28
Fax.: (0621) 81 09 97 44
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.30 Uhr
GASTRONOMIESERVICE
HEIMSERVICE
aktuelle Angebote auch im Internet!
TOP-HITS
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
www.niederfeld-getränke.de

Man kennt und schätzt sie überall
die gute Gans vom „Bauer Karl"
Bestellen Sie *jetzt*
Bauer Karl`s
Eichwaldgans
„Gut zu wissen was man ißt"
Aufgewachsen auf großzügigen Weideflächen, ausschließlich von Grünfutter und Hafer ernährt.
Ein Festtagsgenuss der auch bei Ihnen nicht fehlen sollte.
Bestellungen unter Tel: 0621/47 14 26
Fam. Karl, Marderweg 60, 68229 MA-Friedrichsfeld
www.bauerkarl.de

Kürbisse – kalorienarm und gesund

Der Kürbis dient in Deutschland nicht nur als Grimassen-Laterne zu Halloween, sondern ist auch als Gemüse sehr beliebt. Er zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Erde und stammt aus Mittelbeziehungsweise Südamerika. Von dort gelangte er nach Europa. Botanisch gesehen ist der Kürbis eine Beerenfrucht. Je nach Sorte kann ein Kürbis über einen Meter im Durchmesser groß und über 500 Kilogramm schwer werden. „Unter der meist nicht essbaren, harten Schale liegt das weiche, saftig-zarte, orangerote Fruchtfleisch", erklärt Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio.

Mit nur 25 Kilokalorien pro 100 Gramm und einem Wassergehalt von 90 Prozent sind Kürbisse kalorienarm und für eine figurbewusste Ernährung ideal. „Kürbis versorgt den Körper mit dem Mineralstoff Kalium, das für die Muskelfunktion sowie für die Aufrechterhaltung eines normalen Blutdrucks wichtig ist. Darüber hinaus liefert er Vitamin C, das unter anderem die Eisenaufnahme aus pflanzlichen Lebensmitteln erhöht", so Neubert. Es finden sich noch weitere gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe im Fruchtfleisch der Speisekürbisse wie Beta-Carotin, das im Körper zu Vitamin A umgewandelt wird. „Vitamin A ist wichtig für die Sehkraft und für den Schutz der Haut und Schleimhäute", erklärt die Ernährungswissenschaftlerin.

Der Kürbis ist ein „Alleskönner" und schmeckt gebraten, gegrillt, gedünstet, überbacken, gekocht oder eingelegt. Er eignet sich als Beilage zu Fleisch und Geflügel. Weitere schmackhafte Verwendungsmöglichkeiten sind beispielsweise Kürbissuppen, Kürbisgemüse, Eintopf, Auflauf, Quiche, Kompott und Kürbisbrot. Da Kürbis ein recht dezentes Aroma besitzt, lässt er sich sowohl pikant mit kräftigen Gewürzen als auch süß mit Zucker oder Likör zubereiten.

Kürbisse sind in der saisonalen Küche vielfältig einsetzbar. Foto: starryvoyage - fotolia/Nestlé Ernährungsstudio

Verbraucher achten beim Einkauf am besten auf eine feste, unverletzte Schale und dass der Kürbis noch ein Stückchen Stiel hat. Alle Ess-Kürbisse eignen sich auch als Zierkürbisse. Reine Zierkürbisse wie Kronen- und Warzenkürbisse sind hingegen ungenießbar. Nach der Ernte lassen sich Winter-Kürbisse gut lagern, wenn sie noch nicht ausgereift sind, einen Stiel besitzen und ihre Schale unverletzt ist. Ein reifer Kürbis ist am leicht hohlen Ton zu erkennen, wenn auf ihn geklopft wird. Ist der Kürbis reif, liegt die optimale Lagertemperatur bei 10 bis 13 Grad Celsius. Unter diesen Bedingungen sind Kürbisse über einige Monate bis ins Frühjahr hinein haltbar. pr/red

„Gans lecker"– Wochen
11. Nov. – 26. Dez. 2016

Best Western PLUS STEUBENHOF HOTEL

Im Restaurant Steubenhof
Frisch aus dem Ofen...
auch zum Mitnehmen und zu Hause genießen:
Knusprig gebratene Gans für **4 Personen** mit Rotkraut, Maronen und Kartoffelknödel. Reservierung erforderlich (mind. zwei Tage im Voraus.)
116,– €
inkl. 1 Flasche Wein

Der Weihnachtsmarkt im Hotel Steubenhof findet dieses Jahr vom 03.12. bis 04.12.2016 statt.

Steubenstraße 66 · 68199 Mannheim
Tel. 0621/8191 0–0
Fax 0621/8191 0–181
info@steubenhof.bestwestern.de
www.steubenhof.bestwestern.de

RESTAURANT
Axt
Öffnungszeiten
Di.-Fr. 11.30-14.30 + 17.30-22 Uhr
Samstag 17.30-22 Uhr
Montag Ruhetag

NEUERÖFFNUNG
Unter Leitung von
Marion und Michael Jöst
Adlerstraße 23, MA-Neckarau
Tel. 857005
Deutsch-mediterrane-gehobene Küche
Saisonal wechselnde Speisekarte
Wöchentlich wechselnder Mittagstisch

Kochwerkstatt
Montags Kurse
21. 11. Wild, Gans, Kürbis
5. 12. Stollen, Plätzchen, Pralinen
12.12. Weihnachten und Silvester entspannt vorbereiten
23.1.17 Fingerfood für Zu Hause
14.2.17 Kochkurs für Verliebte
13.3.17 Fisch
3.4.17 Grillen

Wir bitten Sie Ihre großen vierbeinigen Freunde, aufgrund hygienischer Bestimmungen, zu Hause zu lassen. Kleine Hunde sind willkommen.
www.restaurant-axt.de
Auch als Geschenkgutschein für Weihnachten!

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Unser kreativer Küchenchef Timo Kowallek & sein Team stehen bei uns am Herd.
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 11.30 Uhr bis 24 Uhr (Warme Küche von 11.30 -22 Uhr).
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim · Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim

MÄDELS-ABEND MIT LIVEMUSIK
von DARIO KARKOVIC
Jeden *letzten* Donnerstag im Monat:
24.11.16/22.12.16/26.01.17/
23.02.17/30.03.17/27.04.17
jeweils 19 bis 23 Uhr, Preis pro Person incl. Fingerfoodbüffet € 29,-

Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Partymusik kleine Leckereien und Cocktails.

Kroatischer **Soul Food** | Livemusik mit Stimmungsgarantie. Mit seiner samtweichen Stimme und seinem Charme stimmt er jedes Publikum ein! **professionell** | **energetisch** | **gefühlvoll**

LIEBE GÄSTE,
seien Sie herzlich willkommen bei uns in der Premium Lounge und lassen Sie sich inspirieren von unserer Leidenschaft für erlesene Küche und schöne Dinge, die auch Ihr Zuhause schmücken könnten!

Öffnungszeiten
MO-DI: 15-22 Uhr,
MI-SA: 11-22 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen

KOMPAKT

„Herz unter Stress“: Gesundheitstag am Diakonissenkrankenhaus

ALMENHOF. Das Diakonissenkrankenhaus Mannheim beteiligt sich in Kooperation mit der Radiologischen Praxis am Diakonissenkrankenhaus Mannheim an den Herzwochen 2016 der Deutschen Herzstiftung zum Thema „Herz unter Stress“. Der Gesundheitstag im Rahmen der Herzwochen 2016 findet am Sonntag, 13. November, 11 bis 14 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei. Adresse: Diakonissenkrankenhaus Mannheim, Speyerer Straße 91-93, 68163 Mannheim (Zugang auch über die Belchenstraße 1).

Auf dem Programm stehen ab 11 Uhr Vorträge im Festsaal, 1. OG. Unter anderem um 11.10 Uhr: „Herz-Kreislauf-Erkrankungen entstehen nicht aus heiterem Himmel: Risikokrankheiten rechtzeitig erkennen und behandeln“ (Dr. Bernd Gut, Oberarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus), und von 11 bis 14 Uhr die Besichtigung eines überdimensionalen Herzmodells, Besichtigung der Untersuchungs- und Diagnostikräume im Gartengeschoss des Diakonissenkrankenhauses und der Radiologischen Praxis. Zudem gibt es Mitmach-Aktionen wie eine kostenlose Messung des Blutzuckers und des Blutdrucks. *red*

Weitere Infos unter www.diakonissen.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2016:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

THE PARK
Ballettschule Neckarau
Unterricht für Kinder ab 4 Jahre
Jugendliche und Erwachsene
Einstieg jederzeit Möglich !
KOSTENLOSE PROBESTUNDE
0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de
seit 2001
BALLETT MODERN SPITZE
Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

GKM-Kindernachmittag
1. Dezember 2016 | 16:30 Uhr
Schutzgebühr 5,- EURO
Der gesamte Erlös wird an eine soziale Kindereinrichtung gespendet.
Wir freuen uns auf Euren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG.
Einlass ab 16:00 Uhr – keine Garderobe.
Karten gibt es ab dem 7. November 2016 über die Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße 1, Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.
Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1 · 68199 Mannheim
Telefon: 0621 868-0 · www.gkm.de · info@gkm.de
GKM Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Mit Energie überzeugen

Benefizkonzert für die Orgelrenovierung

Levental Trio spielt am 6. November in der Lukaskirche

Das Levental Trio spielt am 6. November ein Benefizkonzert für die Orgelrenovierung in der Lukaskirche. Foto: oh

NECKARAU. Ein Benefizkonzert für die Orgelrenovierung der Lukaskirche findet am Sonntag, 6. November, statt. Das Konzert mit dem Levental Trio (Susanne Phieler, Violine, Stephanie Phieler-Gaidarow, Viola, und Alexander Levental, Orgel/Klavier) beginnt um 18 Uhr, unter anderem mit Werken von Bach, Mozart, Bruni, Dvořák, Glinka. Die barrierefrei zugängliche Lukaskirche befindet sich in der Rottfeldstraße 16/18.

Das Levental Trio wurde 2005 gegründet, in der eher seltenen Besetzung Violine, Viola und Orgel (Klavier). Der in Leningrad geborene Organist und Pianist Alexander Levental studierte am Staatlichen Konservatorium Moskau und bei Nina Oksentian. Seit 1984 tritt Levental europaweit als Konzertorganist mit Orgel- und Kammermusik des 16. -20. Jahrhunderts auf. Darüber hinaus ist er in der Region als Kirchen- und Posaunenchorleiter tätig.

Die Schwestern Susanne und Stephanie Phieler, Bundespreisträgerinnen bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Kammermusik, spielen nach dem Violin- und Viola-studium und weiteren musikalischen Stationen im Orchester des Nationaltheaters Mannheim, als Solistinnen wie auch in verschiedenen Kammerensembles. *red*

Aalbesatzaktion ausgezeichnet

Städtischer Umweltpreis 2016 vergeben / GKM dabei

MANNHEIM/NECKARAU. „Natur findet Stadt“ ist der Themenschwerpunkt des Umweltpreises der Stadt Mannheim. Der kommunale Wettbewerb zeichnet jährlich Projekte mit Vorbildcharakter in den Bereichen Umwelt-, Klima- und Naturschutz aus. In diesen Tagen gab Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Rheinau die Preisträgerinnen und Preisträger bekannt.

Ausrichter des diesjährigen Umweltpreises sind die Friedhöfe Mannheim. „Das passt gut zusammen“, wie der Betriebsleiter Andreas Adam in seiner Ansprache betonte. „Friedhöfe verkörpern als grüne und lebendige Orte das diesjährige Motto ‚Natur findet Stadt‘ voll und ganz: Sie schaffen Lebensqualität für Mensch und Natur.“ Zudem freute er sich besonders darüber, dass mit mehreren Naturschutzprojekten auf den Mannheimer Friedhöfen an den Start gegangen wurde: „Dies zeigt deutlich, dass Friedhöfe einen wichtigen innerstädtischen Raum darstellen, in dem Leben stattfindet und Naturschutz aktiv betrieben wird.“

„Mit der Themensetzung Natur findet Stadt will der Umweltpreis 2016 vorbildliches Engagement für den Natur- und Artenschutz in der Stadt in den Mittelpunkt des Interesses rücken und sichtbar machen“, betont Umweltbürgermeisterin Kubala und verdeutlicht: „Die ausgezeichneten Projekte tragen dazu bei, seltene Tiere und Pflanzen in der Region zu schützen sowie naturkundliche Inhalte erlebnispädagogisch der Öffentlichkeit zu vermitteln.“

Insgesamt 21 Projekte wurden ausgezeichnet. Das Ergebnis zeigt die große Bandbreite des Mottos: Projekte wie zum Beispiel die Erkundung der Brennnessel im Kindergarten, Naturerlebnis Streuobstwiese, Initiative für Bienen bis hin zum Engagement Mannheimer Wirtschaftsunternehmen für Blühende Freiflächen oder der Stützung der Aalpopulation im Rhein. Diese ging auch in diesem Jahr vom Neckarauer GKM aus. Vier Klassen von Grundschülern waren mit ihren Lehrerinnen vom GKM eingeladen worden, bei der alljährlichen Fischbesatzaktion zur Förderung der Population des europäischen Aals dabei zu sein und aktiv mitzuhelfen, rund 10.000 kleine Aale in die Schindkautschlut, einen Rheinnebenarm, zu entlassen.

Um die Population des europäischen Aals im Rhein nachhaltig zu fördern, beteiligt sich das GKM bereits zum 10. Mal an der großangelegten Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Landesbetriebs Vermögen Baden-Württemberg zwischen Iffezheim und Mannheim. Der regelmäßige Besatz mit Farmaalen ist eine bewährte Methode zur Sicherung des Aalbestands und der Artenvielfalt im Rhein.

Preisgekrönte Aktion: Die Grundschüler waren mit Eifer bei der Sache, die kleinen Aale in ihre neue Heimat, den Rhein, zu entlassen. Foto: Meixner

Von Anfang an wurden Neckarauer Grundschüler – in diesem Jahr von der Almenhof-, Wilhelm-Wundt- und Schillerschule – in die spannende Besatzaktion einbezogen, für die rund 57.000 Farmaale per LKW in Spezialbehältern von Hamburg an den Rhein transportiert wurden. Diese wurden in Eimern mit Altrheinwasser an ihre neue Umgebung gewöhnt, ehe sie von den begeisterten Kindern unter Anleitung von Stephan Hüsgen vom Regierungspräsidium Karlsruhe zusammen mit Kolleginnen und Dr. Joachim Fahlke, Chemiker und Gewässerschutzbeauftragter des GKM, sanft ins Wasser entlassen wurden und schnell auf und davon schwammen.

Diesem hautnahen „Naturkundeunterricht“ war im GKM eine kindgerechte Lehrstunde von Dr. Fahlke vorausgegangen, in der er die Dritt- und Viertklässler mit dem Leben und Wesen der Aale vertraut machte, bevor alle zum gemeinsamen Mittagessen – nicht mit Aal, sondern mit Chicken Nuggets und Pommes – eingeladen waren.

Alle prämierten Projekte erhielten Preisgelder für die Umsetzung weiterer Umweltprojekte, Urkunden sowie Sachpreise. In einer Broschüre werden die Projekte mit Bild und Text vorgestellt. *red/cm*

Arbeiten noch den November über

Neckarauer Waldweg/Rheingoldstraße bleibt gesperrt

NECKARAU. Bereits seit einiger Zeit existiert die Vollsperrung der Einfahrt Neckarauer Waldweg/Rheingoldstraße. Die beiden CDU-Bezirksbeiräte Dr. Christoph Gutknecht und Sebastian Boese wundern sich, da die Arbeiten mit der gleichen Straßensperrung vor wenigen Monaten nach längerer Zeit erst abgeschlossen worden sind. „Vielleicht haben sich bei den Verantwortlichen neue Erkenntnisse über die dort verlaufende Fernwärmeversorgung ergeben oder – soweit möchte man gar nicht denken – sind die ersten Arbeiten in mangelnder Qualität ausgeführt worden und bedürfen teurer Nacharbeiten“, so die Einschätzung der beiden Bezirksbeiräte. Das in der letzten Zeit für Bewohner und Geschäftstreibende im Stadtteil Neckarau mehr oder weniger nicht nachvollziehbare und schlecht kommunizierte Vorgehen über die verkehrstechnischen Beeinträchtigungen muss öffentlich erklärt werden. „An Stau oder Behinderung im Straßenverkehr ist niemand interessiert, aber wenn rechtzeitige und nachvollziehbare Kommunikation stattfindet, fühlen sich die Verkehrsteilnehmer wertgeschätzt und zeigen Verständnis. Verärgerung, Gereiztheit, Spekulationen – die lähmen, denn die nächste Straßenbaustelle kommt bestimmt“, so Gutknecht und Boese.

Zurzeit herrscht Vollsperrung an der Einfahrt Neckarauer Waldweg/Rheingoldstraße. Foto: Kranczoch

Tatsache ist: Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie erneuert ein Teilstück der Fernwärmeleitung in der Kreuzung der Rheingoldstraße und des Neckarauer Waldwegs. Dazu ist der Bereich seit Mittwoch, 21. September, vorübergehend gesperrt. Die Bauarbeiten dauern aufgrund unvorhersehbarer Verzögerungen im Bauablauf voraussichtlich bis Ende November 2016. Derzeit ist ein Saugbagger im Einsatz, um die Leitungen freizulegen. Im Zuge der Maßnahme muss die Fernwärmeleitung in diesem Bereich voraussichtlich Mitte November an einem Tag für mehrere Stunden nachts abgestellt werden. Sobald dieser Termin feststeht, informiert das Energieunternehmen die Anwohnerinnen und Anwohner umgehend.

Das Unternehmen bittet um Verständnis für die erforderlichen Bauarbeiten. Das beauftragte Bauunternehmen ist bemüht, die Beeinträchtigungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer auf ein Mindestmaß beschränken. Für Fragen und Anregungen ist die E-Mail-Adresse kontakt@mvv.de eingerichtet. *red*

Tischtennis Mini-Meisterschaften in Neckarau

Bundesweite Aktion für Mädchen und Jungen

NECKARAU. Am Sonntag, 20. November, um 10 Uhr wird unter der Regie des TSV Neckarau in der TSV-Sporthalle, Am Kiesteichweg 9, die sogenannte Mini-Meisterschaft im Tischtennis für Mannheim-Süd (Lindenhof, Almenhof, Neckarau, Rheinau) ausgespielt (geplantes Ende mit Ehrung aller Teilnehmenden: etwa 14.30 Uhr). Das ist bereits das 10. Mal, dass dieses Turnier in Neckarau stattfindet, bei dessen Ausrichtung sich die TT-Abteilungen der Post SG und des TSV Neckarau absprechen.

Was muss man sich unter den Mini-Meisterschaften vorstellen?

Die Mini-Meisterschaften sind ein Wettbewerb für Jungen und Mädchen bis zwölf Jahre (Jahrgang 2004 und jünger), die bisher nicht an offiziellen Wettbewerben des Tischtennis-Verbandes teilgenommen haben (Spielerpass für Mannschaftsspiele, Teilnahme an Kreismeisterschaften oder Ähnliches). Das heißt, dass Kinder, die bei den Mini-Meisterschaften mitmachen, dort nicht auf die „Profis“ aus den Vereinen treffen, sondern auf Gleichaltrige, die bisher auch nur auf der Platte in der Schule, im Park, in der Garage oder wo auch immer Tischtennis gespielt haben. Sie sollen an diesem Tag die Möglichkeit erhalten, einmal einen richtigen Wettbewerb mitzumachen. Der Turniermodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Nach Möglichkeit sollen Jungen und Mädchen in eigenen Wettbewerben starten und es soll zwei Altersklassen geben; in jedem Fall werden alle unabhängig vom Ergebnis dabei viel Tischtennis spielen können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Mitzubringen brauchen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nur Hallenschuhe und einen Tischtennis-Schläger (für Kinder ohne Schläger stellt der TSV Neckarau auch welche zur Verfügung). Besucher sind herzlich willkommen; für etwas Stärkung zwischendurch ist gesorgt. Die Besten dieses Turniers qualifizieren sich zudem für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale.

Um die Organisation zu erleichtern, bitten die Veranstalter dringend um vorherige telefonische Anmeldung bei Reinhard Beeker, Telefon 0621 8414505 (oder per E-Mail an reinhard.beeker@t-online.de). Nachmeldung in der Halle ist möglich bis 9.30 Uhr am Veranstaltungstag. Im Übrigen sind am Tischtennis interessierte Kinder und Jugendliche jederzeit im Training des TSV Neckarau willkommen. Die Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag, 17.30 bis 19 Uhr. *red*

So viele Besucher wie lange nicht

Herbstfest mit Tag der offenen Tür an der Waldorfschule Neckarau

So viele Besucher wie lange nicht zog das Herbstfest der Neckarauer Waldorfschule an.

NECKARAU. „Die Resonanz war enorm und wir hatten so viele Besucher wie lange nicht. Die Führungen waren sehr gefragt und wurden von vielen jungen Familien genutzt, um die Schule kennenzulernen“, so Sebastian Berg, Schulleiter der in Neckarau ansässigen Waldorfschule. „Seit dem Herbstfest haben wir auch vermehrt Anfragen für Quereinsteiger, die ja zu jedem Zeitpunkt des Schuljahres zu uns wechseln können, wenn ein Platz in der entsprechenden Klasse frei ist.“

Das „Waldorfdreieck“ in Mannheim-Neckarau feierte den Beginn des neuen Schuljahres. Von 11 bis 19 Uhr waren Freunde, Nachbarn und interessierte Freunde eingeladen – ob Volkstanz mit Livemusik, Spiele für Groß und Klein, Apfelpressen, Schatzsuche im Blätterwald oder Herbstbasteln mit den Kindern: Es war ein buntes Treiben im Dreieck zwischen Kiesteichweg und Neckarauer Waldweg. Zwischen 12 und 13 Uhr zeigten Kinder aus allen Schulen, was sie im Unterricht bewegt, ab 13 Uhr waren Werkstätten und Klassenzimmer geöffnet, in einer Ausstellung konnte man Schulhefte und Werkstücke aus allen Jahrgangsstufen anschauen.

„Auch für die Helfer ist das Herbstfest ein besonderer Tag, weil Eltern, Lehrer und Schüler gemeinsam vorbereiten und miteinander feiern“, so Berg weiter. „Spätestens beim Ausklang in der FreiZeitSchule um 19 Uhr, bei Flammkuchen und Apfelsaft treffen sich alle noch einmal und haben sich auch in diesem Jahr über die schöne Stimmung, das gute Wetter und die tollen Angebote gefreut.“

Ein Highlight war auch in diesem Jahr wieder der „Flying Fox“, ein Geschicklichkeitsspiel, veranstaltet von den Schülern der 6 B. Auch der Lehrerwettbewerb ist alljährlich ein Höhepunkt und natürlich der gemeinsame Volkstanz auf dem Schulhof mit internationaler Musik.

„Für die Eltern, die schon seit vielen Jahren bei uns sind, ist das Herbstfest liebgewordene Tradition. Auch Ehemalige kommen immer wieder gerne. Für die Eltern der neuen 1. Klassen ist das Fest in seiner Größe oft beeindruckend und manchem wird erst in diesem Moment klar, dass zur Schule eben nicht nur die Kinder und die Lehrer gehören, sondern eben auch alle Eltern und wir alle zusammen eine große Schulgemeinschaft sind“, so der Schulleiter abschließend. *red*

Auch die Odilienschule erfreute sich regen Besuchs. Fotos: Kranczoch

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Umgestaltung der Morchfeldunterführung

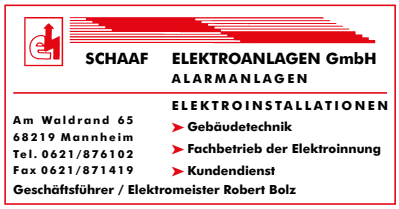
Ein echter Hingucker: der Pop-Art-Frauenkopf auf der gegenüberliegenden Wand. Foto: Meixner

NECKARAU. Rund vierzig Jahre lang war die Morchfeldunterführung in Neckarau ein Ärgernis, kämpften Neckarauer Kommunalpolitiker parteiübergreifend für die behindertengerechte Umgestaltung der Unterführung, bis auf Drängen des Bezirksbeirats der Gemeinderat nach mehreren Anläufen zunächst 600.000 Euro im Haushalt 2006/2007 für den Umbau einer Seite bereitstellte. Da eine einseitige Sanierung keinen Sinn macht, wurde im November-Bezirksbeirat 2006 eine beidseitige Fahrstuhllösung inklusive guter Ausleuchtung und Überwachungskamera diskutiert. Diese Lösung wurde von der Stadtverwaltung wegen großer Störanfälligkeit und befürchtetem Vandalismus verworfen. Erst nachdem der Gemeinderat im folgenden Haushaltsjahr nochmals 600.000 Euro bewilligte, wurden beide Seiten behindertengerecht umgebaut und das Projekt im November 2009 fertig gestellt.

Damit konnten Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwägen die Unterführung wieder nutzen; auch die Behindertenwerkstätten und das Wohngebiet um die Donaustraße profitierten davon.

Um der nicht sehr ansehnlichen Passage Leben einzuhauchen, startete die rührige Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim eine Initiative zur künstlerischen Gestaltung und gewann mehrere Firmen und die Malerinnung als Sponsoren, so dass 35 Schüler der Klassen 7 bis 10 der Schiller- und Wilhelm-Wundt-Realschule, unterstützt von den maßgeblichen städtischen Ämtern und der damaligen Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, eine Wand der Unterführung mit farbenfrohen Ansichten verschiedener Bauwerke und Lokalitäten Neckaraus bemalten.

Danach ruhte die Initiatorin nicht, bis auch die gegenüber liegende Wand eine künstlerische Aufwertung erfuhr. Dafür begeisterte sie die Klassen 10 und 11 des Bachgymnasiums, die sich im Kunstunterricht ein Schuljahr lang mit den Gestaltungsentwürfen auseinandersetzten. Dank der perfekten Organisation Müller-Steims und ihrer Beharrlichkeit fanden sich wieder Unterstützer für das Projekt. Das beeindruckende Ergebnis, ein riesiger Frauenkopf in Pop-Art-Manier, wurde bei der Einweihungsfeier allgemein bewundert. *cm*



FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

Die Einzigartigkeit des Menschen ist der Anlass für einen individuellen Abschied.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis - starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
13.11., 11.00 Uhr: Totengedenken auf dem Neckarauer Friedhof
27.11., 14.00 Uhr: Schildkröt-puppenausstellung im Wappensaal des Rathauses
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
04.11.: Rena Schwarz. Musik-Kabarett. Eintritt 15 Euro
05.11.: Lange Nacht der Kunst und Genüsse. Jazz mit Fake Five für Augen und Ohren, Gyros für den Magen. Eintritt frei!
11.11.: Paddy Smith. Folk. Eintritt 12 Euro
12.11.: Die ZWEIfler. Kabarett. Eintritt 15 Euro
18.11.: Knock on Wood. Rock & Pop. Eintritt 12 Euro
19.11.: Geschlossene Gesellschaft
25.11.: Jim Kahr. Blues vom Feinsten. Eintritt 15 Euro
26.11.: What's Up. Rock & Pop. Eintritt 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Die Pilwe
13.11., ab 11 Uhr, Rheingoldhalle: Gardeball
20.11., ab 11 Uhr, Pilwe-Scheuer, Friedrichstr. 64a: Adventsmarkt
26.11., 20.11 Uhr, Casino d. GKM: Rindfleischessen mit Gardenvorstellung

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
21.11., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
12.11., Volkshaus, 14.00 Uhr: Treffen
10.12., ab 14.00 Uhr: Weihnachtsfeier im großen Saal des Volkshauses

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
05.11., 14.00 Uhr: Lange Nacht der Kunst und Genüsse
06.11., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier. Verkauf von Waren aus fairem Handel
08.11., 10.30 Uhr: Haus am Park, Wort-Gottes-Feier
10.11., 10.00 Uhr: Wichernhaus, Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
12.11., 15.00 Uhr: Taufe des Kindes Giulia Di Caro
18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst, Thema: Reich Gottes
13.11., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Wetzel)
11.00 Uhr: Ökumen. Kleinkindgottesdienst im Pfr.-Wetzel-Haus
19.11., 14.00 Uhr: Taufe des Kindes Hannah Schmitt
20.11., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Wetzel)
23.11., 18.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Probe Firmung
24.11., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau, Wort-Gottes-Feier
25.11., 17.00 Uhr: Firmung (Domkapitular Dr. Peter Kohl)
17.25 Uhr: Rosenkranz entfällt!
18.00 Uhr: Eucharistiefeier entfällt!
26.11., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Wetzel)
27.11., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier entfällt!
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen

Miniaturen-Markt Mannheim
Alles rund ums Puppenhaus

Baumhainhalle im Luisenpark
Samstag, 12. November 2016
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
www.miniaturen-markt-mannheim.de

Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
05./19.11., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
09./23.11., 16.30 Uhr: Seniorenresidenz Niederfeld, Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
20.00 Uhr: Ein Abend mit den Tautropfen
12.11., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof, Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
13.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit d. Ohrwürmern
11.00 Uhr: Kinder- und Kleinkindgottesdienst
24.11., 18.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Probe Firmung
27.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier entfällt!
11.00 Uhr: Kinder- und Kleinkindgottesdienst
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
05.11., 19.00 Uhr: Nacht der offenen Kirchen
06.11., 18.00 Uhr: Matthäus am Abend – Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
12.11., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst in Matthäus (ök. Team)
13.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
16.11., 14.30 Uhr: Buß- und Bettag in der Kapelle des Wichernhauses (Pfrin. Bauer)
19.00 Uhr: Buß- und Bettagsgottesdienst mit Tischabendmahl (Pfrin. Bauer)
18.11., 15.00 Uhr: Trauerfeier für die Bewohner des Wichernhauses
20.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Jahrestotengedenken (Pfr. Hanel)
25.11., 19.00 Uhr: Kinderbibel-Lesenacht (Pfr. Hanel u. Team)
27.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst z. 1. Advent (Pfrin. Bauer). Anschl. Bazar
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
06.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Arno Schmitt)
10.11., 20.00 Uhr: DREI-KLANG – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein bei Kerzenschein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
13.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
20.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder von Lukas und Markus (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
26.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
14.30 Uhr: Weihnachtswerkstatt
17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Pfr. Welker/Bläserensemble)
27.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
15.00 Uhr: Gemeindenachmittag im Advent in der Markuskirche
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
04.11., 20.00 Uhr: Konzert; Hans Leo Hassler: Variationen über „Ich gieng einmal spatieren". Roland Götz, Spinett, Joyful Voices und Chor der Markuskirche
06.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Kirchenrat Greiling)
13.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Lukaskirche
16.11., 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag (Prädikantin Gember)
20.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder von Lukas und Markus in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Lukaskirche
27.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Arno Schmitt)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Legen der Adventsspirale in der Lukaskirche
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

Ökumenisches Friedensgebet

NECKARAU. In Neckarau wird zum Volkstrauertag das ökumenische Friedensgebet am Sonntag, 13. November, um 11.30 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofs Neckarau begangen – in diesem Jahr gestaltet von der Sängerhalle Germania und der Kirchengemeinde Südwest. Traditionell werden Kränze am Mahnmal niedergelegt. „Wir gedenken besonders all der Menschen, die durch Krieg und Vertreibung, dies ganz aktuell, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten. Wir gedenken des unermesslichen Leids, das Menschen über Menschen gebracht haben – und noch immer bringen, tagtäglich, in vielen Regionen der Erde", so die Organisatoren von der IG Neckarauer Vereine. „Und es trifft in erster Linie immer Unschuldige: Frauen und Kinder, Alte und Schwache. Der Volkstrauertag ist also nicht nur ein Tag der Toten, sondern auch der Lebenden. Deswegen kann es gar keine Frage sein, ob wir einen Volkstrauertag brauchen! Wir wünschen uns, dass der Volkstrauertag zu einem Volksfriedenstag wird. Wir leben in Frieden und gedenken am Volkstrauertag der Menschen, die ihr Leben im Krieg verloren haben: vor vielen Jahrzehnten, vor einigen Jahren oder erst gestern." *red*

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

KOMPAKT

Requiem zum Totensonntag

NECKARAU. Am Sonntag, 20. November, findet in der Markuskirche (Im Lohr 4) ab 17 Uhr ein Konzert zum Totensonntag statt. Auf dem Programm stehen Mozarts Requiem (vierhändige Klavierfassung von Carl Czerny) und ausgewählte Chorwerke. Es musizieren Anna Nam und Marion Fürst, Klavier, und das Vokalensemble der Universität Landau unter der Leitung von Olaf Meyer. *red*

Hexen starten am 11. November

NECKARAU. Die „Neckarauer Hexen" – eine Gruppe Neckarauer Frauen, die einmal im Jahr am Schmutzigen Donnerstag die Neckarauer Weiberfasnacht im St. Jakobushaus veranstalten – starten am 11.11. traditionell ihren Vorverkauf am Vormittag im Seilwolff-Center. Alle Einnahmen der Veranstaltung werden an Frauen- und Kinderprojekte (hauptsächlich) in der Region gespendet. Aktuell haben sie Spenden verteilt an die „Kinder am Rande der Stadt", in den nächsten Tagen gibt es eine Spendenübergabe an die drei Wohnheime in Neckarau (Zell-Haus, Blarer-Haus und Calvin-Haus). *red*

Weitere Infos unter www.neckarauer-hexen.de

Großer Hallenflohmarkt

RHEINAU. Am Samstag, 5. November, veranstaltet der Tanzsportverein Mannheim-Rheinau von 12 bis 15 Uhr im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 103, einen Hallenflohmarkt. Über 50 Aussteller freuen sich auf Besucher, die Dinge des täglichen Lebens zu günstigen Preisen suchen und erwerben möchten. Für Speis und Trank ist mit Kaffee sowie einem großen Torten- und Kuchenbuffet gesorgt. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des TSV zugute. Infos und Standvergabe bei Waltraud Templin, Telefon 0621 891198. *red*

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
25. November (14. November)	**Advent**
23. Dezember (12. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 25. November